

ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK 2012

Internationale Fachmesse und Weltkongress für Prothetik, Orthetik, Orthopädieschuhtechnik, Kompressionstherapie und Technische Rehabilitation

(Weltkongress: 15. bis 18. Mai 2012)

(Internationale Fachmesse: 16. bis 18. Mai 2012)

Leipzig, 15. März 2012

ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK 2012:

Premieren und Neuheiten auf der Innovationsschau der Branche

Neue Orthesen und Hightech-Prothesen, innovative Hilfsmittel aus der Orthopädie-Schuhtechnik und aktuelle Produkte aus der Kompressionstherapie

Die Weltleitmesse ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK vom 16. bis 18. Mai 2012 in Leipzig gilt als die wichtigste Innovationsschau der Branche. Sie gibt einen Überblick über den weltweit neuesten Stand der Versorgung mit Hilfsmitteln zur Erhaltung der Mobilität. Zahlreiche Unternehmen nutzten die Messe zur Premiere ihrer Neuentwicklungen.

Alle Angaben beruhen auf den Angaben der Hersteller.

Die Leipziger Messe übernimmt für Funktionsfähigkeit und Sicherheit der vorgestellten Produkte keine Haftung.

albrecht GmbH:

Neue Orthesen für Schultergelenk und Fuß plus „Wagenheber“ für das Kreuzband

Die **Orthesen Omolift** und **halluxsan®** sowie die **Jack PCL-Schiene** zur Behandlung von Kreuzbandrissen bringt die **albrecht GmbH** mit nach Leipzig.

Omolift ist eine dynamische Schulterabduktionsorthese mit einstellbarem Federgelenk zum Mobilisieren des Schultergelenkes. Die passive Abduktion – das seitliche Wegführen – der Schulter erfolgt mittels individuell einstellbarer Feder, die während des gesamten Bewegungsablaufes in ihrer Kraftentfaltung konstant bleibt. Eine Immobilisation ist in jedem Winkel möglich. Ein Schubladenmechanismus, auf dem die Oberarmschale geführt wird, gleicht in der Bewegung des Schultergelenkes den Längenunterschied zwischen Oberarm und Orthese aus. Dieser entsteht aus der Höhendifferenz der Drehachsen von Schultergelenk und medizinischem Hilfsmittel. Druck auf das Schultergelenk wird damit vermieden. Für den unmittelbaren postoperativen Einsatz kann der Schlitten arretiert werden. Ein ebenfalls feststellbares Ellbogengelenk erlaubt Extension und Flexion des Unterarmes. Die Hand ruht auf einem Griff. Mit Klettbändern, gepolsterten Abstützschalen und Pelotten wird die Orthese rutsch- und verdrehsicher am Körper befestigt. Diese Befestigungselemente lassen sich vom Orthopädiemechaniker auf jede Größe einstellen.

Bei der Hallux Valgus Schiene **halluxsan**[®] handelt es sich um eine dynamische Redressionsorthese mit einstellbarem Federgelenk. Die Fehlstellung der großen Zehe wird mit Hilfe eines stufenlos einstellbaren Federmechanismus korrigiert. Der regulierbare Dauerzug stimuliert die Dehnung des verkürzten Gewebes, eine schädliche schmerzhafte Überdehnung wird vermieden.

Der konservativen und postoperativen Behandlung von Rupturen des hinteren Kreuzbandes dient die **Jack PCL-Schiene** (Jack = englisch Wagenheber). Die Schiene überwindet die Schwerkraft des Unterschenkels und entlastet so das hintere Kreuzband.

ALFA Klebstoffe AG:

Umweltfreundliche Klebstoffe für die Orthopädie

Unter dem Markennamen **SIMALFA**[®] präsentiert die **ALFA Klebstoffe AG** in Leipzig umweltfreundliche Dispersions-Klebstoffe für die Fertigung im Schuh- und Orthopädiebereich. Die Hightech-Kleber zeichnen sich aus durch hohe Anfangshaftung bei der Verarbeitung und höchste Festigkeit im Verbund, wobei die Klebnaht flexibel bleibt. Mit den neuen lösungsmittelfreien und verarbeiterfreundlichen Klebstoffen lassen sich verschiedenste Materialien

dauerhaft verbinden, zum Beispiel EVA (Ethylen-Vinylacetat, Kunststoffsorte), weitere Schaumstoffe, Leder oder Textilien. Gemeinsam mit der ebenfalls auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK vorgestellten Freifluss-Spritzanlage bietet der Dispersionskleber **SIMALFA**[®] ein optimales Verarbeitungssystem.

ANITA Dr. Helbig GmbH:

Spürbar natürlich – neue Silikon-Leichtprothese und grazile Wäsche

Mehrere Premieren hat **ANITA** im Messegepäck: Erstmals zeigt das Unternehmen die Mehrschicht-Leichtprothese **ANITA-Authentic 1020 X** sowie den Spezial-Bügel-BH **Tonya Chic** auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK.

Mit herausragender Passform und authentischem Gefühl punktet die neue Mehrschicht-Leichtprothese **ANITA-Authentic 1020 X**. Der Name „Authentic“ spiegelt die sehr natürliche und angenehme Weichheit des Silikonmaterials wider, der Rand schmiegt sich im Achselbereich sanft an. Auf der Prothesenrückseite sorgt die patentierte Bewegungsfalte Flex-Gap für optimale Klimatisierung der Haut. Außerdem ist die **ANITA Authentic** bis zu 25 Prozent leichter als herkömmliche Vollprothesen.

Natürliche Passform kennzeichnet den neuen Spezial-Bügel-BH **Tonya Chic**. Hinter der grazilen Optik verbirgt sich jede Menge Funktion: Die kaschierende, nahtlose Schaumschale wurde exklusiv für **ANITA** gefertigt. Der feine Mikrofaserüberzug geht im Dekolleté in eine transparente Blende über. Dieses raffinierte Detail verleiht dem Cup ein zierlicheres Aussehen, welches durch das Schlaufenbändchen noch unterstrichen wird, und lässt ihn optisch kleiner erscheinen. Beidseitige Taschen aus atmungsaktivem Tüll vervollkommen das Modell. Die formgebenden Bügel sind in ein weiches Bügelband eingearbeitet, die flachen Abschlussbänder schmeicheln der Haut. Ein Plus an Komfort bieten die durchgehend mit einem formstabilen und zugleich geschmeidigen Fibrefill gepolsterten Träger. Sie wurden weiter in die Mitte verlegt, sind elastisch und verstellbar. Duftig wie der Schnitt ist die Farbgebung von **Tonya Chic** – Champagner und Dusty Rose.

Außerdem spendiert **ANITA** mehreren Modellen neue Farben. So kommt die Serie **Caroll** zur Saison 2012/13 schwungvoll im Karodesign in frischem Weiß und rauchigem Anthrazit daher. Das besonders weiche und feine Mikrogarn,

das bei dem karoverzierten **Spezial BH 5704X** und dem passenden Slip zum Einsatz kommt, bietet hohe Atmungsaktivität und Feuchtigkeitstransport. Der Spezial-BH verfügt über beidseitige Taschen mit seitlichen Ausläufern bis in den Rücken, so dass asymmetrische Prothesen abgedeckt werden. Die vorgeformten, einlagigen Cups bestehen aus einer kurzzügigen Charmeuseware, die den guten Halt der Prothesen gewährleistet. Moderne Farbigkeit mit dunklem Aubergine erhält der klassische **Spezial-BH 5759X Clara**. Der BH ist aus einer funktionellen Wirkware mit feinem Warenbild gefertigt, präsentiert sich schlicht und setzt ganz auf die Wirkung der schönen Linienführung innerhalb der dreigeteilten Cups. Für optimalen Halt der Prothese sorgt eine Innenkonstruktion aus hautfreundlichem, weichem Jersey.

APT Service GmbH:

Franchisemodell zur Versorgung hochaktiver Prothesenträger

„Wir machen Ihnen Beine – für den Alltag und den Sport!“ heißt das Motto der **APT Service GmbH** – Aktiv Prothesen Technik. Das Unternehmen hat sich auf die Versorgung und Betreuung aktiver und hochaktiver Prothesenträger spezialisiert. Firmengründer und Orthopädietechnikermeister Thomas Kipping entwickelte für eine bundesweite Vermarktung seines Dienstleistungs- und Produktionskonzeptes das **APT-Franchisesystem**. Besonders Existenzgründern im Bereich der Orthopädietechnik bietet es ein sicheres Geschäftsmodell mit besten Kontakten zu namhaften Kostenträgern und Berufskollegen. Der technische Support erfolgt durch die **APT Service GmbH**. Nach erfolgreichem Abschluss der zweijährigen Pilotphase stellt **APT** ihr Franchise-Projekt während ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK zum ersten Mal der Fachwelt vor.

arthroven GmbH:

Hallux-Bandagensocke Alluce Valgo Solution® als Weltneuheit

Als Weltneuheit zeigt **arthroven** die **Hallux-Bandagensocke Alluce Valgo Solution®** in Leipzig. Dabei handelt es sich um eine zum Patent angemeldete, technologisch innovative Socke, welche den Fuß in seinen physiologischen Funktionen unterstützt und bestehende oder sich entwickelnde Hallux-Probleme lindert. Die Kraftlinien der Socke treten dabei der krankhaften Winkelneigung der großen Zehe entgegen.

Der Gelenkbereich der großen Zehe ist bei der Hallux-Socke **Alluce Valgo Solution**[®] sehr großzügig bemessen, so dass die Zehe mehr Freiheit zum Bewegen hat. Gleichzeitig werden die Knochen des Mittelfußbereiches sowie die Ferse separat geführt. Dies ermöglicht einen umfassenden Schutz des Zehengroßgelenkes und verhindert Schmerzen und Entzündungen (Bursitis) an dieser sensiblen Stelle.

Das Modell berücksichtigt die natürlichen Kraftvektoren der Muskulatur und der Fußgelenke. Zudem kann die Socke problemlos und unauffällig im normalen Schuhwerk getragen werden – dies trägt zu einer wesentlich besseren Compliance bei. Das Gestrick massiert die Hautoberfläche und wirkt damit ödemreduzierend. Lymphrücklauf und Durchblutung werden begünstigt, die Muskulatur gestrafft. Dank der antibakteriellen Beschichtung Sanitized[®] wird die Bildung von Fußgeruch-Bakterien aktiv bekämpft.

Alluce Valgo Solution[®] hilft dem Fuß seine natürliche Form beizubehalten – sowohl im Ruhezustand als auch beim Gehen. Die Entwicklung dieser Socke basiert auf jahrelanger Erfahrung im Bereich funktioneller Bandagen und Orthesen.

azh GmbH:

Komfortabler Kostenvorschlag mit azh Check

Hilfreiche Weiterentwicklungen bei **azh Check**, dem Komplettservice für die Einreichung und Genehmigung von Kostenvorschlägen, stellt Abrechnungs- und IT-Dienstleistungsspezialist **azh** auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK 2012 vor. Zu den neuen Funktionen gehört die E-Mail-Benachrichtigung. Diese ermöglicht dem Hilfsmittelanbieter eine schnelle Reaktion auf eingegangene Entscheidungen zu Kostenvorschlägen sowie auf Direktaufträge und Versorgungsanzeigen von Kostenträgern. Eine weitere Erleichterung stellen die neuen Archivierungsmöglichkeiten dar. Damit wird die Produktivumgebung für den Anwender noch übersichtlicher. Mit **azh Check** können alle Kassen komplett beliefert werden, elektronisch oder bei Bedarf auch per Fax – falls eine Kasse noch nicht am eKV-Verfahren (elektronischer Kostenvorschlag) teilnimmt. Dadurch kann der Leistungserbringer alle seine Hilfsmittel-Kostenvorschläge komfortabel über ein einziges System abwickeln. Die durchgängige Branchensoftware-

Anbindung ermöglicht zudem die Übermittlung von eKVs an die **azh** direkt aus der Branchensoftware heraus.

Die **azh GmbH** ist das Abrechnungs- und IT-Dienstleistungszentrum für Heilberufe und seit mehr als 25 Jahren spezialisiert auf die Abrechnung von Verordnungen mit gesetzlichen Krankenkassen sowie Privatpatienten.

Bauerfeind AG:

Wer schön sein will, muss nicht mehr leiden – mit den neuen Schuheinlagen ErgoPad weightflex

Obwohl jede Frau weiß, dass hohe Schuhe der Fußgesundheit nicht gerade dienlich sind, haben die meisten doch mehrere Paare im Schrank. Das Anpassen von orthopädischen Einlagen in diese modischen Exemplare vereinfacht **Bauerfeind** jetzt mit der neuen Schuheinlage **ErgoPad weightflex**.

Durch schmale Scharniere passt sich die Einlage im Vorfuß und im Fersenbereich leicht an die Schuhsprengung an und kann damit auch in Schuhen mit höheren Absätzen getragen werden. Aber der Einlagenkern hat noch mehr zu bieten. Er ist in drei verschiedenen Festigkeiten mit entsprechend variabler Stützkraft erhältlich – gemäß den individuellen Bedürfnissen der Trägerin. Somit sollte zumindest die Wahl für das „Schuh-Innenleben“ jetzt leicht fallen: Mit **ErgoPad weightflex** hat Frau immer den passenden Begleiter.

Calzificio Pinelli S.r.l.:

Neue SOLIDEA-Modelle RED WAVE Bermuda und VENERE Open toe

Mit RED WAVE Bermuda und VENERE Open toe werden neue Modelle der exklusiven Strumpf- und Strumpfhosenlinie SOLIDEA in Leipzig zu sehen sein.

RED WAVE Bermuda ist eine Formhose mit modellierender Wirkung. Das Spezialgewebe mit dreidimensionalen Wellen übt eine wohltuende Mikromassage aus. Diese regt die Hautdurchblutung an, beseitigt überflüssige Wassereinlagerungen und reduziert so die Körpermasse. Darüber hinaus aktiviert das Gewebe eine Frischewirkung und ist atmungsaktiv – damit wird das Auftreten unangenehmer Gerüche vermieden.

Das Garn enthält einen Mineralzusatz, der die Wärmeenergie des menschlichen Körpers in FIR (Far Infrared Rays) umwandelt und mit einem angenehmen Wärmeregulierungseffekt an das Hautgewebe zurückgibt. Das Zusammenwirken dieser Eigenschaften versorgt die Zellen mit Sauerstoff. Der Stoffwechsel zwischen Blut und Hautgewebe wird verbessert und wirkt so gegen die Bildung von Cellulite. Oberschenkel, Gesäß und Bauch gewinnen an Straffheit und gesundem Aussehen.

Die neuen Stützstrumpfhosen VENERE Open toe von SOLIDEA mit offener Fußspitze sind ideal für den Sommer. Die offene Fußspitze mit ihrer innovativen Technologie garantiert perfekte Passform und optimalen Sitz. Die offene Spitze verschafft Füßen und Beinen in den warmen Monaten Frische und angenehmes Wohlbefinden. Dies macht sich durch einen größeren Tragekomfort bemerkbar. Die Strumpfhose eignet sich besonders bei einer erhöhten Sensibilität oder Verformung der Zehen. Die Zehenstegstruktur beugt der Bildung des Hallux valgus vor. Der weiche Gummibund engt die Taille nicht ein. Weitere Merkmale: Hygienezwickel aus Baumwolle und Sanitized®-Hygienefunktion. VENERE Open toe ist verfügbar in zwei Kompressionsklassen. Bei der Stützstrumpfhose 70 den mit offener Spitze entlastet die abgestufte Kompression 12-15 mmHg die Beine und beugt Venenproblemen durch Blutstauungen vor. Bei der Variante 140 den regt die abgestufte Kompression 18-21 mmHg die Durchblutung an und beugt einer Verschlechterung der durch Blutstau verursachten Probleme vor.

Chrisofix AG:

Die Chrisofix AG präsentiert zwei Produktneuheiten in Leipzig: Die Chrisofix® forte Schienen und die Chrisofix® Brustkorb Orthese

Chrisofix® forte Schienen für stabil-zirkuläre Fixierung von Gliedmaßen: Die **Chrisofix® forte Schienen** ermöglichen durch die **Chrisofix®** Technologie eine stabil-zirkuläre Fixierung von Gliedmaßen innerhalb einer Minute. Die Anwendung der **Chrisofix®** Technologie auf die Fixierung (Bandagen) der Schienen resultiert in einer gipsgleichen stabilen Immobilisierung, die innerhalb einer Minute angefertigt und auch neu angepasst werden kann. Die **Chrisofix® forte** (Bandagen) **Schienen** erlauben kurzfristige Immobilisierung (zum Beispiel bei Nacht-Schienen), wo gips-ähnliche Stabilität benötigt wird. Diese Art von Schienen wird ansonsten mit thermoplastischen Methoden für die Patienten maßgeschneidert hergestellt. Durch Anwendung solcher

Chrisofix® forte Schienen kann auch die Zeitdauer der Gipsfixierung verkürzt und eine kontrollierte Physiotherapie früher begonnen werden. Die Erhöhung des Patientenkomforts – tägliche Hygiene – ist ein weiterer Vorteil dieser Technik.

Chrisofix® Brustkorb Orthese für erfolgreiche Rippenbruch-Schienung: Mit der **Chrisofix® Brustkorb Orthese** kann ein Rippenbruch wirksam gesichert werden. Diese Rippenschiene wurde analog zur Beobachtung von Patienten mit Rippenfrakturen entwickelt, die unwillkürlich und spontan durch Andrücken der Hand auf den Frakturbereich ihre Schmerzen zu vermeiden beziehungsweise zu lindern versuchen. Das in sich stabile und trotzdem formbare, patentierte **Chrisofix®** Material ersetzt das Handandrücken. Kontrollierte Studien haben bewiesen, dass sich unmittelbar nach Anlegen der Schienen die Atmungs-Schmerzen tatsächlich deutlich reduzieren und sich die forcierte Vitalkapazität (FVC) fortlaufend erhöht. Die Anwendung an hospitalisierten Patienten reduzierte die Dauer des Krankenhausaufenthaltes signifikant. Die **Chrisofix® Rippenschiene** ist einfach anzulegen und verbleibt dauerhaft in der eingestellten Position. Sie ist komfortabel zu tragen, nicht allergen, wasserdicht, atmungsaktiv und durchlässig für Röntgenstrahlen.

COMPRESSANA GmbH:

An- und Ausziehhilfe für Kompressionsstrümpfe sowie Hilfe bei Lymphödem

Zwei neue Produkte zeigt die auf Kompressionstherapie spezialisierte **COMPRESSANA GmbH** zum ersten Mal auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK. Mit dem **COMPRESSANA Master** erweitert das Unternehmen seine Produktpalette um eine An- und Ausziehhilfe für Kompressionsstrümpfe. Aufgrund der bequemen Handhabung ohne anstrengendes Bücken ist der **COMPRESSANA Master** besonders geeignet für Menschen mit Bewegungseinschränkungen – zum Beispiel bei Arthrose, Osteoporose, chronischen Rückenbeschwerden oder verminderter Kraft in den Händen. Im Unterschied zu herkömmlichen Anziehgestellen erleichtert das neue Gerät ebenso das Ausziehen von Kompressionsstrümpfen. Weitere Pluspunkte: Die Haut am Bein des Anwenders wird geschont, das Strumpfgestrick geschützt.

Die Therapie von Lymphödemen an Arm oder Handrücken unterstützt die **COMPRESSANA Armlagerungshilfe**. Denn langfristiges Hochlagern fördert den Lymphabfluss – also den Abtransport der überschüssigen Flüssigkeit aus dem Gewebe. Ein erneutes Anschwellen kann verhindert werden. Die atmungsaktive 3D-Materialstruktur der Auflagefläche leitet überschüssige Wärme vom Körper ab und verringert unnötiges Schwitzen, die Silberbeschichtung entfaltet eine antibakterielle Wirkung. Die verwendeten Werkstoffe sind hautverträglich, pflegeleicht und umweltschonend. Die **COMPRESSANA Armlagerungshilfe** ist ebenfalls für die Nacht geeignet.

DARCO (Europe) GmbH:

Topseller MedSurg™ in neuem Gewand

Modischeres Design, optimierte Funktion: Zum ersten Mal zeigt **DARCO** den Verkaufsschlager **MedSurg™** auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK in einer neuen Version. Der Verbandschuh dient der Stabilität, Stoß- und Druckentlastung nach Operationen und ist in zwei Varianten erhältlich – niedrig sowie knöchelübergreifend. **DARCO**, seit 25 Jahren weltweit führend im Bereich orthopädischer Hilfsmittel und Schuhe, spendierte dem **MedSurg™** ein attraktiveres Aussehen mit leichtem, luftdurchlässigem Obermaterial und anschiemigem Innenfutter. Umlenkschlaufen auf beiden Seiten des Schuhs gewährleisten zudem die praktische Handhabung der breiten Klettverschlüsse und sichern stabilen Halt. Die bewährten Qualitätsmerkmale wie Square Toe, Top-Standsicherheit, geringe Profilhöhe, breiter Einstieg und distale Gelenkfeder (Metatarsal-Metashank) bleiben weiterhin fester Bestandteil des Schuhs.

E&E Collection GmbH:

Verkaufsförderung mit individueller Schaufenstergestaltung

Mit dem Programm „**medform – Sie heilen, Wir präsentieren!**“ unterstützt die Firma **E&E Collection GmbH** mit verkaufsfördernden Präsentationsmitteln für medizinische Produkte wie Orthesen oder Bandagen. Der langjährige Hersteller von Schaufensterfiguren fertigt beispielsweise Sondermodelle oder einzelne Körperteile nach spezifischen Wünschen. Kurze Lieferzeiten weltweit, persönliche Beratung und die Anfertigung auch kleiner Stückzahlen gehören zum Service, über den die **E&E Collection GmbH** auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK informiert.

Fraunhofer IPA:

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung zeigt aktiv angetriebene Knieprothese

Das **Fraunhofer IPA** präsentiert auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK neben anderen Exponaten eine aktiv angetriebene **Knieprothese**, die dem Träger nicht nur ermöglicht, sich mit geringem Eigenaufwand fortzubewegen, sondern ihn ebenso bei seinen Alltagsaufgaben unterstützt und damit seinen Lebensstandard wesentlich verbessert.

Angetrieben durch einen hocheffizienten elektrischen Kleinmotor und eine spezielle Getriebe-Kinematik-Kombination, werden die sehr hohen Drehmomente des natürlichen Gangklus – Drehmomente im Bereich von 40-60 Nm sind hier durchaus normal – nachgebildet. Durch die Integration von Trägheitssensorik – basierend auf MEMS (Mikro-Elektro-Mechanische Sensoren) – werden die Bewegungszustände des Prothesenträgers detektiert. Eine Integration von zusätzlicher Sensorik zur Willkürsteuerung mittels EMG- (Elektromyografie-) Sensorik ist ebenfalls implementiert, so dass die Prothese in Zukunft direkt durch die Gedanken des Trägers gesteuert werden soll.

Die vergleichsweise einfache technische Lösung bietet Chancen einer kostengünstigen späteren Produktlösung.

Freedom Innovations:

Innovative Prothesenfuß-Modelle und Liner

Auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK informiert **Freedom Innovations** über die Modelle **Renegade® A·T Prothesenfuß**, **WalkTek® Prothesenfuß** und **Catapult™ Sportfuß** sowie über zwei komfortable Liner. **Freedom Innovations** ist ein weltweit führender Entwickler von beinprothetischen Lösungen, welche technische Hilfsmittel, Dienstleistungen und Trainings umfassen. **Freedom Innovations** arbeitet eng mit Amputierten und Orthopädietechnikern zusammen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Feld der Prothetik zu verbessern, damit amputierte Menschen ihr Potenzial vollständig nutzen können.

So setzt der neue Prothesenfuß **Renegade® A·T All-Terrain** den neuen Standard für vielseitige und dauerhafte Leistungsfähigkeit. Er verbindet die patentierte EnduraCore™ Technologie mit multiaxialer Funktion in einer extrem leichten und einzigartigen ganzheitlichen Bauweise. Zu dieser außergewöhnlichen Stoßdämpfung kommt noch die bis zu 35 Prozent höhere Energierückgabe – und das Ergebnis ist ein Prothesenfuß, der die Realität verändert.

Einen echten Durchbruch in der Leistungsfähigkeit für Amputierte, die nur in einer Geh-Geschwindigkeit laufen können (Mobilitätsgrad 2), stellt der Prothesenfuß **WalkTek®** mit seiner unabhängigen und multiaxialen Technologie iMX dar. Mit voneinander unabhängig beweglichen, leistungsfähigen Vorfuß- und Fersenfedern ausgestattet, bietet er exzellente Stabilität und Unterstützung. Für die Amputierten bedeutet dies erhöhtes Vertrauen bei ihren alltäglichen Aktivitäten. Und Orthopädietechniker werden die haltbare Konstruktion sowie die einfach einstellbare Höhe des Knöchelgelenks schätzen.

Für amputierte Läufer ist der **Catapult™ Sportfuß** der wichtigste Durchbruch der letzten 15 Jahre. Als Basis wird ein C-förmiger Sportfuß mit optimierten Karbonlagen genutzt. Zusätzlich fügte **Freedom Innovations** eine zweite Antriebsfeder hinzu, welche die gesamte Funktion des Fußes völlig verändert. Diese Antriebsfeder erlaubt dem kompletten Fußsystem, mehr Energie zu speichern und auch wieder abzugeben, so dass der Läufer weniger ermüdet. Ebenso wird dadurch das Timing der Energierückgabe optimiert. Dies unterstützt einen ausgeprägteren Zehenabstoß des Catapult Läufers und sorgt für eine bessere Vorwärtsbewegung. Dieser Fuß half Scott Rigsby, den Wettbewerb Hawaiian Ironmen im Jahr 2011 zu absolvieren.

Zwei komfortable Liner bringt **Freedom Innovations** ebenfalls mit nach Leipzig: den **Inception™ Sil Liner** und den **Inception™ Gel Liner**. Durch die innovative PPX™ Technologie vereint der **Inception Sil Prothesenliner** Haltbarkeit, einfache Handhabung und Komfort. Die undurchlässige, glatte Oberfläche bietet eine beispiellos einfache Handhabung. Ein hypoallergenes medizinisches Silikon schützt empfindliche Haut. Doppelt eingebettete Matrizen sorgen für Haltbarkeit und Stabilität. Mit dem **Inception™ Gel Liner** können Gel-Liner-Anwender jetzt ein ganz neues Niveau von Leistung und

Komfort erleben – mit verbesserter Qualität. Über die EnduraBond™ Technologie wird die Überzug-Gel-Verbindung durch die Einbettung der Fasern tief unterhalb der Geloberfläche gesichert. Sie ist bis zu zehn Mal stärker als bei anderen Herstellern. Das Gel mit intrudiertem Mineralöl bietet eine beständige und gleichmäßige Flüssigkeitszufuhr der Haut. Das hypoallergene Gel passt sich für optimierten Komfort der Stumpfform an.

G.A. Maas Leder B.V.:

Neue Premium-Oberleder Lumiere und Proto Ross

G.A. Maas Leder hat für 2012 eine ganz neue Kollektion Premium-Oberleder zusammengestellt und zeigt auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK zwei Deutschland-Premieren: So ist **Lumiere** ein Leder mit einem metallisierten Finish, das sich für die Standard-Schuhproduktion und genauso für die Orthopädieschuhtechnik eignet.

Proto Ross heißt die zweite Deutschland-Premiere, ein Orthesen- und Prothesenbekleidungsleder, das es neben Hautfarbe in sechs attraktiven Farben gibt. Damit möchte **G.A. Maas Leder** seine Kunden unterstützen, die modischen Erneuerungen in der Branche zu verwirklichen.

HARDO Maschinenbau GmbH:

Highlight der Absaugtechnik für saubere Arbeit

Der Werkstattausrüster für die Orthopädieschuhtechnik **HARDO** hat mit den Modellen der neuen **HARDO**-Maschinenserie **ORTHOMAX** ein besonderes Highlight der Absaugtechnik im Gepäck für die Leipziger Messe.

Dabei wurde insbesondere an kleinere Werkstätten gedacht, die keinen Platz haben, um eine zentrale Absauganlage aufzustellen. Das optimale an allen **ORTHOMAX**-Modellen sind die großen Absaugtrichter in der speziell für die Orthopädie entwickelten Absaugwand und die interne Maschinenverrohrung. Auf der einen Seite bietet es dem Anwender einen großzügigeren Arbeitsfreiraum unter den Schleifbändern – und auf der anderen Seite eine gesteigerte Absaugwirkung.

Der Staub kommt an dem Filtermedium abgekühlt und weniger statisch geladen an, deshalb setzt sich der Filter nicht so schnell zu und braucht dadurch nicht so häufig gereinigt werden. Darüber hinaus ist die Maschine mit

einer serienmäßigen Filterabüttelautomatik ausgestattet. Das saubere Erscheinungsbild durch weniger Staub rundet das Profil ab. Durch geringere Staubentwicklung wird so die Gesundheit des Orthopädienschuhtechnikers geschont.

HASOMED GmbH:

RehaWatch für die flexible und mobile Ganganalyse

RehaWatch, das neue System aus Analysesoftware und ortsunabhängigem Messgerät von **HASOMED**, ermöglicht erstmals die objektive und evaluierte Qualitätssicherung in der Gangtherapie. Das mobile Ganganalyselabor für die Orthopädietechnik wird auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK vorgeführt. Es unterstützt bei der Beurteilung und Behandlung von Gangstörungen sowie der Therapiekontrolle. Das Messsystem ist leicht und intuitiv zu bedienen, zudem zeichnet sich **RehaWatch** durch benutzerfreundliches Design aus. Die konzeptionell neuartige Fußhalterung zur Datenaufnahme garantiert optimalen Tragekomfort für den Patienten. Die Ergebnisse werden übersichtlich grafisch präsentiert und detailliert dokumentiert.

HIRO LIFT Hillenkötter + Ronsieck GmbH:

Behindertenaufzüge von HIRO LIFT – einfach und schnell nachträglich zu installieren

Über modernste Aufzugstechnik für barrierefreies Bauen und Wohnen informiert **HIRO LIFT** vom 16. bis 18. Mai 2012 auf dem Leipziger Messegelände. Denn Begriffe wie „Barrierefreiheit“ oder „stufenloser Zugang“ rücken zunehmend in den Fokus öffentlicher Wahrnehmung und lenken den Blick auf die Schwierigkeiten mobilitätseingeschränkter Menschen. Gerade in älteren Gebäuden – vor allem im privaten Bereich – sind Aufzüge für einen barrierefreien Zugang noch eine Rarität.

Die Firma **HIRO LIFT** aus Bielefeld hat sich bereits vor über 30 Jahren auf die Herstellung von Behindertenaufzügen spezialisiert. Wo auch immer ein barrierefreier Zugang geschaffen werden soll – **HIRO LIFT** bietet verschiedene Lösungen für nahezu jede bauliche Situation und hat bislang zahlreiche Aufzüge in Gebäuden rund um den Globus nachträglich installiert. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Einsatz innerhalb oder außerhalb von Gebäuden vorgesehen ist. Die Produktpalette reicht von Rollstuhl-Schrägaufzügen über Plattform-Senkrechtaufzüge bis zu Rollstuhl-

Hebebühnen. Rollstuhlschrägaufzüge dienen der Überbrückung von Treppen. Sie können individuell an nahezu jede Treppensituation angepasst werden und sind damit für gerade, kurvige, mehrstöckige und ebenso Treppen mit nur wenigen Stufen geeignet. Rollstuhlschrägaufzüge sind in geparktem Zustand besonders kompakt und bieten dadurch maximalen Schutz vor Vandalismus. Sind nur geringe Höhenunterschiede zu überwinden, sind Rollstuhl-Hebebühnen die ideale Lösung. Als Sonderform der Plattform-Senkrechtaufzüge ermöglichen sie den Transport von Rollstuhlfahrern auf eine Höhe von bis zu 1,5 Metern. Sollen mehrere Etagen miteinander verbunden werden, sind Plattform-Senkrechtaufzüge eine platz sparende und kostengünstige Alternative zu den klassischen Personenaufzügen. Sie lassen sich ohne große Umbaumaßnahmen innerhalb oder außerhalb von Gebäuden installieren.

HIRO LIFT ist führender Hersteller von Spezialliften und größter Hersteller von Treppenliften in Deutschland. Seit seiner Gründung im Jahre 1897 ist das Unternehmen in vielen Bereichen des Aufzugsbaus tätig. Der Name **HIRO LIFT** steht für Qualität „Made in Germany“.

IETEC Biomechanical Solutions:

Welt-Premiere ISCAN Tracking, Leipzig-Premiere ISCAN 3Dp

Als Weltpremiere führt **IETEC Biomechanical Solutions** auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK das High-Speed-Kamerasystem **ISCAN Tracking** mit 140 Farbbildern pro Sekunde in den Markt ein. Es ermöglicht eine schnelle Analyse von extrem schnellen Vorgängen zur Qualitätskontrolle und Fehlersuche, liefert präzise Mess-Ergebnisse. Das System ist gedacht für die Einsatzbereiche Medizin, Sport, Forschung, Wissenschaft und Industrie. In Echtzeit werden Weg- und Zeitverläufe dargestellt und die Ergebnisse sind in alle gängigen Tabellenkalkulationsprogramme exportierbar.

Außerdem wird der Fußscanner **ISCAN 3Dp** gezeigt. Das Gerät ist ausgelegt auf eine sehr schnelle, berührungslose digitale Erfassung beider Füße gleichzeitig. In maximal 60 Sekunden werden zwölf Aufnahmen erstellt. Der **ISCAN 3Dp** liefert eine exakte Darstellung der Bein- und Fußsituation sowie aussagekräftige Bildaufnahmen des Fußes. Der Fußscanner zum Maßnehmen von orthopädischen Maßschuhen ist transportabel und kompatibel zu allen schnittstellenoffenen CAD-Systemen.

IETEC Biomechanical Solutions ist der neue Tätigkeitsbereich für Technologien der **IETEC Orthopädische Einlagen GmbH Produktions KG** und außerhalb des IETEC-Partnernetzwerkes für die Technische Orthopädie angesiedelt. **IETEC Biomechanical Solutions** stellt sich erstmals in Leipzig vor und entwickelt mit verschiedenen Instituten biomechanische Mess-Technologien – ein Markt, der sich derzeit rasant verändert. Die Resultate werden als innovative Hard- und/oder Software angeboten.

innoped®:

Weltneuheit: Erster Schrittzähler für orthopädische Maßschuhe

Der weltweit erste und einzige **Schrittzähler für orthopädische Hilfsmittel** von **innoped®** feiert auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK vom 16. bis 18. Mai 2012 seine Weltpremiere. Damit können künftig Kosten-Nutzen-Fragen wie „Werden die orthopädischen Schuhe überhaupt getragen?“ konkret beantwortet werden. Außerdem ist es ab sofort möglich, die Nutzungsdauer oder Tragezeit für orthopädische Maß- und Diabetes-Therapieschuhe nach objektiven Kriterien zu ermitteln. Von einem Orthopädienschuhmachermeister konzipiert, zeichnen effiziente Datenauswertung und kinderleichte Montage in den orthopädischen Maßschuh die Neuentwicklung aus. In Leipzig präsentiert **innoped®** die Softwarefunktionen, das patentierte Einbauverfahren und erläutert den **innoped®** Kunden-Recallservice.

innoped® beschäftigt sich mit der Beobachtung und intensiven Recherche der Kosten-Nutzen-Bewertung orthopädischer Hilfsmittel. Besonders das Problem der fehlenden Rechtfertigung einer tatsächlichen Notwendigkeit und des Nutzens orthopädischer Maßschuhe gegenüber dem Kostenträger tritt hierbei zunehmend in den Vordergrund.

inocare Vertrieb Ltd.:

Innovative Hilfen aus der Produktserie FixxGlove® für Patienten mit Morbus Dupuytren

Als Weltpremiere stellt **inocare FixxGlove® V super plus** in Leipzig vor, flankiert von den neuen Modellen **FixxGlove® classic plus**, **FixxGlove® super plus**.

Bei **FixxGlove®** handelt es sich um eine Nachtlagerungsschiene in Form eines Handschuhs für Patienten mit Morbus Dupuytren. Bei diesen Patienten krümmen sich ein oder mehrere Finger aufgrund von gutartigen Knoten in der Hand am Ansatz zu den Fingern. Zur Korrektur gibt es verschiedene Therapieformen durch die Handchirurgen, doch die Krankheit kehrt in den meisten Fällen wieder zurück. Um dies zu verhindern beziehungsweise den nächsten Eingriff zumindest in die Zukunft zu verlagern, empfehlen die Ärzte eine nächtliche Schienung nach dem Eingriff. Der **FixxGlove®** bietet dafür eine sehr komfortable Schienung und ist das erste Produkt „von der Stange“ in Handschuhform.

Beim neuen Modell **FixxGlove® classic plus** aus der **FixxGlove®**-Serie befindet sich die Schiene auf dem Handrücken. Das Material ist ebenso wie bei den beiden anderen Neuvorstellungen waschbar. Bei **FixxGlove® super plus** ist die Schiene jedoch in der Handinnenfläche angebracht. Als Weltpremiere hat **inocare** für Leipzig **FixxGlove® V super plus** angekündigt – mit Schiene in der Handinnenfläche und für fünf Finger. Neben dem postoperativen Einsatz kann das Produkt auch zur Prophylaxe eingesetzt werden, um einen ersten Eingriff zumindest ein Stück weiter in die Zukunft zu verlagern.

leguano GmbH:

Unbeschwert mit leguano relax! und barfuß-leguano®-Sohle

Entspannung für die Füße: **leguano** bringt die neue **leguano relax!** in weiß mit nach Leipzig. Besonders komfortabel: die noch leichtere Sohle, welche die Belastbarkeit aber nicht einschränkt. **leguano relax!** ist vor allem für Indoor-Sportarten, den Einsatz im Fitnessstudio, für Yoga, Pilates, Wellness und alle medizinischen Berufe geeignet.

Die spezielle, flache Sohle dieser **barfuß-leguano®** ist vollkommen flexibel und das Oberteil sorgt für sicheren Halt und genaue Passform, ohne den Fuß einzuengen. Dies erlaubt eine unbeschwerte Bewegung wie auf bloßen Füßen – im Einklang mit der Natur, aber trotzdem geschützt durch eine verschleißarme, rutschfeste Sohle. Sie passt sich jeder Bewegung des Fußskeletts und seiner Muskeln an. Das Material erfüllt die Spielzeugnorm EN 71/9 und ist so widerstandsfähig, dass auch Glassplitter und Ähnliches ungefährlich bleiben. Das Obermaterial stammt vom Strumpfersteller

KUNERT und sorgt für die Ableitung von Körperwärme beim Laufen genauso wie für die Wärmeerhaltung in Ruhephasen und im Winter.

Senioren und allen, die gesundheitlich beeinträchtigt sind, kommt es entgegen, dass die **leguano**[®] ohne Verschlüsse oder Verschnürungen auskommt: An- und Ausziehen sind so einfach wie bei Socken. Das deutlich verbesserte Gleichgewichtsempfinden hilft dabei, Stürze und andere Unfälle zu vermeiden. In der Rehabilitation wird das Wiedererlangen eines geschwächten Gleichgewichtsgefühls unterstützt. Und: die **leguano**[®]s können überall getragen werden – im Haus, im Garten, beim Spaziergehen, beim Autofahren.

Luko GmbH:

Perfect Footwork – schöne orthopädische Schuhe

Optisch attraktives orthopädisches Schuhwerk für die Versorgung von Menschen mit Diabetes und Rheuma zeigt die **Luko GmbH** in Leipzig. Das Magdeburger Unternehmen entwickelte die Damen- und Herren-Modelle der Kollektion **Perfect Footwork** in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der AG-Fuß. **Perfect Footwork** versteht sich als Symbiose aus den hohen Anforderungen der Medizin und den individuellen Wünschen der Patienten. Der enge Kontakt zu namhaften Orthopädienschuhmachern und Medizinern gewährleistet dabei eine aktive und praxisorientierte Qualitätskontrolle. Nur hochwertige Materialien kommen zum Einsatz, trotzdem gewährleistet die **Luko GmbH** ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.

ME & Friends AG:

Duxfree mit neuen Sohlen und stylische Dux Clogs von chung shi, passgenaue Fußbetten von Formthotics™

Bei der kommenden Herbst-Winter-Kollektion 2012/13 der Marke **chung shi** von **ME & Friends** steht alles unter dem Motto „Erneuerung“. Die Zusammenstellung zeigt sich vielseitig und bietet in den Linien **Anti Step** (zertifizierter Bandscheibenschuh), **AuBioRiG** (zertifizierter Rückenschuh), **Duflex Walker**, **Duflex City**, **Duxfree** und dem Ökotestgewinner **Dux** eine breite Modellvielfalt mit hochwertigen Materialien und viel Funktion.

Besonders hervorzuheben ist die **Duxfree-II-Serie** mit einer komplett überarbeiteten Sohlentechnik, die extrem leicht ist und gleichzeitig einen

weichen Auftritt ermöglicht. Zudem bedient **Duxfree II** nahezu jeden Geschmack – von sportiv bis edel. Es sind Damen- wie Herrenmodelle dabei sowie die Farbkombinationen Schwarz mit Braun oder Weiß mit Silber.

Im stylischen Multicolour-Look kommen die neuen **Dux-Clogs**-Modelle von **chung shi** daher. Die schadstofffreien Plastiksandalen sind ergonomisch geformt und aus Duflex hergestellt – einem atmungsaktiven, alterungsbeständigen Zell-Kautschuk mit thermoaktiven Eigenschaften. Diese werden spürbar, wenn Körperwärme und Gewicht auf den Werkstoff einwirken. Durch Druckverteilung werden Druckpunkte an den belasteten Stellen vermieden.

Neben neuen Schuhen bringt die **ME & Friends AG** passgenaue Fußbetten von **Formthotics™ Everyday** mit nach Leipzig. Für drei Einsatzfelder wurden verschiedene Varianten der Einlegesohlen konzipiert: **Casual Formthotics™** für Freizeitschuhe, **Dress Formthotics™** für elegante Schuhe und **Industry Formthotics™** für optimale Unterstützung bei der Arbeit. Die Einlagen bestehen aus 3D-gefrästem Formax™-Schaumstoff, einem geschlossenporigen, besonders leicht verformbaren Polyäthylen-Material, und werden von Foot Science International in Neuseeland hergestellt.

neurotech® Bio-Medical Research GmbH:

Weiterentwickelte Bandage integriert EMS und TENS Therapie

Lumbotech® nennt sich die neueste Weiterentwicklung der Bandagen und Orthesen mit integrierter Elektrotherapie, welche die **neurotech® Bio-Medical Research GmbH** präsentiert. Die ergonomische Form der Rückenbandage unterstützt die korrekte Haltung der gesamten Lendenwirbelsäule. Gleichzeitig entlastet und stabilisiert sie diesen Bereich und verteilt den Druck bei individueller Passform. **Lumbotech®** ist aus Breath-O-Prene® hergestellt. Dies ist ein besonders leichtes, atmungsaktives und elastisches Material, das die Bewegungsfreiheit fördert und den Tragekomfort erhöht. Die Bandage ist für Frauen und Männer geeignet und in fünf Größen erhältlich. Eine abnehmbare Pelotte mit Noppen wirkt ähnlich einer Massage im Kreuzbeinbereich, fördert die Durchblutung der Muskulatur und trägt maßgeblich zur Schmerzreduzierung bei.

Wenn der Arzt es für medizinisch sinnvoll erachtet, kann ebenso die Ausführung **Lumbotech® XP** mit integrierter EMS- beziehungsweise TENS-Behandlung verordnet werden. Vorteile dieses Therapieansatzes werden zum Beispiel bei statisch-muskulärer Insuffizienz deutlich. Hier bekämpft die elektrische Muskelstimulation die Ursache der Erkrankung mittels Muskelaufbau. Bei allen Indikationen, die mit Schmerzen einhergehen – beispielsweise LWS-Syndrom, Lumbalgie, Spondylarthrose – kann mit TENS behandelt werden. Die Integration der Elektroden in die Bandage gewährleistet den korrekten Sitz. Sowohl die EMS- als auch die TENS-Geräte können durch Plug & Play-Technologie einfach angeschlossen werden.

Össur:

SYMBIONIC™ LEG – weltweit erstes integriertes bionisches Prothesenbein vor Markteinführung

Mit dem **SYMBIONIC™ LEG** hat der international führende Prothesenhersteller **Össur** das weltweit erste kommerziell verfügbare integrierte bionische Prothesenbein entwickelt. Nach zweijähriger intensiver Testphase wird das wegweisende neue Produkt des Unternehmens auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK in den Markt eingeführt.

Das **SYMBIONIC™ LEG** verbindet die Fähigkeiten der bewährten bionischen Prothesen von **Össur** – das Prothesenkniegelenk **RHEO KNEE®** und der Prothesenfuß **PROPRIO FOOT®** – in einer vollständig integrierten Einheit. Knie und Fuß arbeiten optimal zusammen und zeichnen sich durch hervorragende Funktionalität aus. Ergebnis ist die erste ganzheitliche bionische Beinprothese.

Herkömmliche Prothesenpassteile verlangen von den Anwendern, sich bewusst auf jede Bewegung zu konzentrieren – sogar bei einem einfachen Spaziergang. Mit der innovativen Bionic Technology hat **Össur** Prothesen entwickelt, die automatisch auf Bewegungen und die Umgebung reagieren. Zur Bionic Technology Produktlinie gehören die beiden Prothesenkniegelenke **RHEO KNEE®** und **POWER KNEE®** sowie der motorgetriebene Prothesenfuß **PROPRIO FOOT®**. Alle bionischen Prothesen von **Össur** sind durch das System der Künstlichen Intelligenz, die drahtlose Kommunikation, die hochempfindlichen Sensoren und das fortschrittliche biomechanische Design in der Lage, sich in Echtzeit selbsttätig anzupassen.

Össur ist ein globales führendes Unternehmen in der nicht-invasiven Orthopädie mit Stammsitz in Island. Als anerkannter Technologie-Pionier investiert **Össur** besonders in die Bereiche Forschung und Produktentwicklung. Im Fokus steht dabei, die Mobilität der Menschen durch innovative Technologien im Bereich von Orthesen, Bandagen, Prothesen und der Kompressionstherapie zu verbessern. So läuft Oscar Pistorius, der wegen seiner Karbon-Prothesen als „Blade Runner“ bekannt gewordene beinamputierte Sprinter aus Südafrika, mit einer Spezialversion des Sprint-Fußmoduls Flex-Foot Cheetah® von **Össur**.

Ofa Bamberg GmbH:

Weltpremiere O-motion R&B Socks für die Regeneration nach dem Sport – außerdem neue Farben im O-motion Sortiment und frischer Look für die eleganten Memory-Kompressionsstrümpfe

Eine Weltpremiere kündigt **Ofa Bamberg** für die ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK an: Die **O-motion R&B Recovery and Business Socks** für den Einsatz in der Regeneration nach dem Sport. Die Socken mit spürbarer Kompression der KKI 1 ermöglichen eine verkürzte Regenerationszeit und weniger Muskelkater – damit sind die Beine schneller wieder fit. Um optimale Wirkung zu erzielen, werden die Größen individuell angepasst. Dafür werden drei Umfangs- und Längenmaße der Beine benötigt. Die **O-motion R&B Recovery and Business Socks** werden passend zur Freizeit- und Business-Garderobe in schwarz und ohne farbige Applikationen angeboten. Der Fußbereich ist weniger stark gepolstert als bei den Wettkampfstrümpfen und damit auch gut für Businessschuhe geeignet.

Außerdem stellt **Ofa Bamberg** in Leipzig die professional-Varianten der Sportkompressionslinie **O-motion** im neuen Design und mit neuen Varianten in rot und blau vor. Ungewöhnlich im Sportbereich ist die individuelle Anpassung der Stümpfe nach mehreren Umfangs- und Längenmaßen der Beine. Erhältlich sind die **O-motion** Sportstrümpfe als Kniestrümpfe und Calf Tubes (ohne Fußteil) sowie als Arm Tubes und Upper Leg Tubes für den Oberschenkel.

Des Weiteren präsentiert **Ofa Bamberg** die eleganten, atmungsaktiven Kompressionsstrümpfe **Memory** frisch in Minze und Orange. Der auffällige

Farbton **Memory Orange** macht gute Laune und passt perfekt zum aktuellen Colorblocking, bei dem starke Farben kontrastreich gegeneinander gesetzt werden. Mit dunklen Tönen kommt Orange ebenfalls gut zur Geltung. **Memory Minze** strahlt eine lässige Eleganz aus und ist äußerst wandelbar. Zum „kleinen Schwarzen“ wirkt der Farbton edel, modische Akzente setzt die Kombination mit einem kräftigen Blau. Das feine Material und die perfekte Passform sorgen für Tragekomfort auf höchstem Niveau. Neuartige Funktionsgarne, die den natürlichen Feuchtigkeitshaushalt der Haut unterstützen und das Anziehen erleichtern, sowie eine neue Stricktechnik sorgen dafür, dass die Kompressionsstrümpfe wie eine zweite Haut am Bein liegen und jeder Bewegung folgen, ohne an Kniekehle und Spann einzuengen.

Für Venenpatientinnen mit trockener Haut wurde **Memory Aloe Vera** entwickelt. Der integrierte Wirkstoffkomplex aus Aloe-Vera-Extrakt und Vitamin E versorgt die strapazierte Haut während des Tragens mit natürlicher Feuchtigkeit und schützt sie so vor Spannungsgefühl und Juckreiz. Aufgrund der speziellen Verarbeitung gibt der Strumpf die Pflegestoffe kontrolliert ab und kann bei 40 Grad Celsius gewaschen werden, ohne dass die Wirkstoffe verloren gehen – und das für weit mehr als einhundert Wäschen. Die Aloe-Vera-Extrakte stammen aus rein biologischem Anbau.

Orthopädie Kall GmbH:

High-Quality-Rohling

Auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK stellt die **Orthopädie Kall GmbH** den neuen **HQ-Premium-Rohling** vor, bei dem ausschließlich die hochwertigsten Materialien verwendet werden. Neben dem bewährten Diaflex-Kunststoffkern können die Kunden aus drei hochwertigen Schäumen und zwei strapazierfähigen Unterbezügen wählen. Im Vordergrund steht bei diesem Rohling jedoch das innovative Rindleder, das in Zusammenarbeit mit der **Orthopädie Kall GmbH** entwickelt wurde. Das durchgefärbte Leder ist aufgrund der chromfreien Gerbung und der verwendeten Färbetechnologie frei von kritischen aromatischen Aminen, Formaldehyd, kritischen Schwermetallen, Chrom VI, Zinnverbindungen, APEOs und kurzkettigen Chlorparaffinen. Da das Leder durchgefärbt wird und unzuggerichtet bleibt, ist die Oberfläche offenporig und somit saugstark und atmungsaktiv. Das Naturmaterial Leder behält alle biophysikalischen Vorteile und die innovative

Färbetechnologie garantiert eine in hohem Maße abriebfeste Oberfläche. Der **HQ-Premium Rohling** bietet ein komfortables Tragegefühl und gewährleistet ein optimales Klima im Schuhinnenraum.

ORTHO-REHA Neuhof GmbH:

Zahlreiche Neuheiten im Gepäck

Eine ganze Palette neuer Produkte bringt die **ORTHO-REHA Neuhof GmbH** mit zur ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK.

Zu den Neuentwicklungen gehört der **n-AERIS-Fuß** als kostengünstiger Einstieg in die Klasse der Carbonfederfüße – ausgelegt für die Mobilitätsklassen 2 und 3 für Patienten bis zu 125 Kilogramm Körpergewicht. Die Verwendung von 100 Prozent Carbonfedern ermöglicht einen angenehmen Fersenauftritt, kombiniert mit rundem Abrollen. Vervollständigt wird die Funktion des Fußes durch ein dynamisches Abstoßverhalten. Der Aufbau des **n-AERIS-Fußes** verspricht problemloses Funktionieren über einen langen Zeitraum. Die Aufbauhöhe beträgt 13 Zentimeter.

Ein neuartiger Prothesenfuß ist der **n-Raize Fuß** mit mikroprozessorgesteuertem hydraulischem Sprunggelenk, kombiniert mit einer dynamischen Carbonfeder- Sohle. Über Sensoren passt sich der **n-Raize Fuß** automatisch an den Untergrund an. Die Hydraulik erlaubt einen physiologischen Bewegungsumfang mit variabler Dämpfung. Die Absatzhöhe des Fußes lässt sich zudem entsprechend des getragenen Schuhs verändern. Die Hydraulik kann über einen kleinen Handsender blockiert werden. Mit Hilfe einer Software wird der Fuß am PC individuell angepasst. Zugelassen ist der **n-Raize Fuß** bis 100 Kilogramm Körpergewicht. Die Aufbauhöhe beträgt 9 Zentimeter.

Mit **n-FLex Medium, antibakteriell** und **n-FLex Medium, schwarz** zeigt **ORTHO-REHA Neuhof** zwei neue halbfeste Innenschaftmaterialien für großgefensterte Prothesenschäfte. Beim **n-FLex Medium, antibakteriell** verhindert ein antibakterieller Wirkstoff dauerhaft die Entstehung unangenehmer Gerüche. Das Material ist in weiß in den Abmessungen 40 x 40 x 1,2 Zentimeter erhältlich. Die Verarbeitungstemperatur des EVA Materials für **n-FLex Medium, schwarz** liegt bei 130 bis 150 grad Celsius. Nach dem Tiefziehen ergibt sich eine hochglänzende, schwarze Oberfläche

mit sehr ansprechender Optik. **n-Flex Medium, schwarz** ist lieferbar mit den Abmessungen 40 x 40 Zentimeter jeweils in den Stärken 12 und 16 Millimeter.

Neu im Sortiment von **ORTHO-REHA Neuhof** ist die **Balance Bandagenserie**. Dazu zählen die **LumboBalance** Lumbalbandage zur funktionellen Therapie von Rückenschmerzen, die Zweizug-Knöchelbandage **MalleoBalance**, die **GenuBalance** Kniebandage und die **EpiBalance** Ellenbogenbandage.

Die elastische Rückenbandage **LumboBalance** lässt sich innerhalb einer Größe mit Hilfe des großflächigen Klettverschlusses auf ein gewünschtes Umfangmaß einstellen. Eingearbeitete Laschen erleichtern dem Patienten das Anlegen. Die Kompression der Lumbalbandage, dorsal integrierte Federbandstäbe und eine Lendenwirbelsäulen-Pelotte unterstützen die Haltefunktion des Band- und Muskelapparates und entlasten die Wirbelsäule. Stabilisierungselemente verhindern unzutragliche Bewegungen und wirken so schmerzlindernd. **MalleoBalance** stabilisiert und komprimiert das Knöchelgelenk. Seitlich eingearbeitete, anatomisch geformte Silikonpelotten unterstützen wirkungsvoll die Außen- und Innenbänder des Sprunggelenks. Die Abschlussränder schneiden nicht ein und gewährleisten ein angenehmes Tragegefühl.

Das Zweizug-Kompressionsmaterial der **GenuBalance** entlastet und stabilisiert das Knie. Die Patella wird von einer Silikonpelotte umschlossen, die diese bei jeder Bewegung hält und sichert. Ein medial und lateral eingearbeiteter Spiralstab bietet zusätzlichen Halt, spannt das Textil und sichert faltenfreien Sitz. Unter den Spiralstäben auf der Innenseite der Bandage sorgen kleine Silikonknöpfe dafür, dass nichts verrutscht. Die Ellenbogenbandage **EpiBalance** ist eine komfortable, elastische Aktivbandage zur funktionellen Therapie bei verschiedenen Indikationen. Bei Bewegung wird die Muskulatur mittels der eingearbeiteten Pelotten aktiviert und damit der Heilungsprozess unterstützt. Zusätzlich entlastet die Kompression Beuger und Strecker.

Neu für den Fachhandel sind **Silko Heel Fersenkissen**, **Silko Spot Fersenkissen** und **Silko Ped Einlegesohlen**. Sie absorbieren

Stoßbelastungen und entlasten Wirbelsäule und Gelenke. Weichere Bereiche im Silikon unter der Ferse und/oder den Mittelfußknochen mindern an diesen empfindlichen Stellen Druckbelastungen aufgrund knöcherner Verformungen.

Orthoservice AG:

Weltpremieren für SPINAL PLUS und AFO EXTRASTRONG

Gleich mehrere Weltpremieren präsentiert die **Orthoservice AG**, Stansstad (CH), vom 16. bis 18. Mai 2012 auf dem Leipziger Messegelände: unter anderen die Rückenorthese **SPINAL PLUS** und die Peroneusorthese **AFO EXTRASTRONG**.

Spielend leicht wie ein Rucksack lässt sich die **Rückenorthese SPINAL PLUS** anlegen, die in Leipzig erstmals dem breiten Publikum vorgestellt wird: Die **SPINAL PLUS** ist eine zum Patent angemeldete Orthese der neuesten Generation, die vor allem durch ihr einzigartiges Gurtsystem auf sich aufmerksam macht. Dank neuer Technik gelingt das Anlegen auch bei eingeschränkter Bewegungsfähigkeit spielend leicht. Nur vier einfache Schritte sind nötig, damit die Orthese perfekt sitzt. Dabei genügt ein minimaler Kraftaufwand, um auf optimalen Zug einzustellen.

Das neue Gurtsystem garantiert darüber hinaus stabilsten Halt und bislang unerreichten Tragekomfort: So sind Schultergurte und Spannriemen aus hochfestem Material gefertigt und über ein spezielles Druckknopfsystem direkt mit dem anpassbaren Metallrahmen verbunden. Damit wird eine konstante und dauerhafte Spannung gewährleistet, alle auftretenden Kräfte werden gleichmäßig verteilt und die Orthese absolut fixiert. Eine weitere Besonderheit: Die **SPINAL PLUS** ist mit einem dorsallumbalen Spannriemen mit bio-dynamischem Tensor ausgestattet. Hierbei handelt es sich um einen kleinen, elastischen Einsatz an den oberen Enden der Spannriemen. Dieser verhindert nicht nur, dass die Atmung beeinträchtigt wird, sondern unterstützt aktiv die Wechselwirkung von Druck und Gegendruck zwischen Rumpf und Orthese. Diese kontinuierliche Mikrospannung aktiviert die dorsallumbale Muskulatur und verbessert im Laufe der Zeit die Haltung des Rumpfes.

Schritt für Schritt zu einem lockeren Gang verhilft die **Peroneusorthese AFO EXTRASTRONG**. Sie vereint Sicherheit, Robustheit, Langlebigkeit und hohen Tragekomfort. Dank eines neuen, innovativen Materials bietet sie unter allen

äußeren Bedingungen immer genau das richtige Maß an Stützung, Festigkeit und Elastizität. Auf diese Weise verhilft sie zu einem fließenden, natürlichen Gang. Dem Schweizer Hersteller ist es gelungen, die Formel des verwendeten Acetalharzes so zu optimieren, dass höchste Formbeständigkeit und Stabilität gewährleistet sind – auch bei extrem langer Nutzungsdauer sowie bei hohen und niedrigen Temperaturen. Herausragendes Merkmal des neuen Kunststoffes: Er nimmt keine Feuchtigkeit auf. Damit gehört die Änderung der Festigkeit durch die Aufnahme von Feuchtigkeit in das Material der Vergangenheit an. Eine zuverlässige Rückfederung sorgt zudem dafür, dass die Orthese stets wieder ihre Ausgangsform annimmt.

Im Dauertest hat die **AFO EXTRASTRONG**, die ausschließlich über Orthoservice zu beziehen ist, ihre Stärken eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Erste Ermüdungserscheinungen traten erst nach über drei Millionen Zyklen auf. Weder der Feuchtigkeitsgehalt (selbst bei unter 40 oder über 70 Prozent), noch die Temperatur (auch bei unter 10 oder über 40 Grad Celsius) hatten Einfluss auf die Performance des Produktes. Darüber hinaus überzeugt die Weltneuheit mit einer weichen Polsterung zum Schutz des Schienbeins. Klettbandverschlüsse an der Wadenschale sowie über den Fußspann ermöglichen das Anlegen innerhalb weniger Sekunden. Für weiteren Komfort sorgen die flache Fußeinlage und der schlanke Grundkörper: Die Orthese passt problemlos in jeden Schuh und ist unter Hosen praktisch unsichtbar.

ORTHO-SYSTEMS:

Weltpremiere des neuartigen „Servus-RGS“-Exoskeletts

Die Exoskelett-Orthese „**Servus-RGS**“ von **ORTHO-SYSTEMS** wurde für Personen mit Querschnittslähmung entwickelt und ist in Leipzig als Weltpremiere angekündigt. Die äußere Struktur stützt und führt den meist als Folge eines Unfalls gelähmten Patienten vom Rumpf abwärts bis zum Fuß. Das Skelett wird über der Kleidung getragen und hilft Menschen mit schweren Gehbehinderungen, ein Stück Mobilität zurückzugewinnen. Das Hilfsmittel ist für den Läsionsbereich Th-5 bis L-3 konzipiert und wird im Hüftbereich mit einem neuartigen Beckenrotationshüftgelenk reziprok gesteuert. Mit dem Exoskelett wird es Rollstuhlfahrern möglich, durch Gewichtsverlagerung wieder zu gehen. Im Gegensatz zu Konzeptstudien aus dem militärischen

Bereich oder Neuentwicklungen mit servogestützten Gehapparaten für gelähmte Patienten kommt diese Gehorthese ohne jegliche Fremdkraft aus.

Das Baukastenprinzip von **ORTHO-SYSTEMS** erlaubt es, eine individuelle Exoorthese für eine Vielzahl von Patienten anpassbar und von den Krankenkassen bezahlbar zu gestalten.

OSC GmbH:

Auftragsfertigung für Maß- und Arbeitsschuhe

Über ihr Auftragsfertigungskonzept für komplette orthopädische Maß- und Arbeitsschuhkollektionen informiert die **OSC GmbH GmbH** auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK. Das deutsche Unternehmen fertigt pro Jahr tausende orthopädische Maßschuhe für Sanitätshäuser und Orthopädie-Schuhmacherbetriebe. Mehr als zehn Orthopädienschuhmachermeister und zahlreiche hochqualifizierte Fachkräfte sorgen dabei für Qualität – unterstützt von ausgefeilter 3D-Scan-Technik, verbunden mit einer professionellen EDV-Übernahme der individuellen, fallbezogenen Daten vom Auftraggeber. Bei Bedarf werden vorab Probeschuhe hergestellt.

Otto Bock HealthCare GmbH:

Premiere für den Oberflächenstimulator MyGait[®], Markteinführung für die Michelangelo[®] Hand und Genium – die neue Generation der Beinprothesensysteme

Zum ersten Mal stellt **Ottobock** auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK den Oberflächenstimulator **MyGait[®]** vor. Mit **MyGait[®]** vervollständigt das Unternehmen sein Portfolio als Komplettanbieter bei Fallfuß.

Der **MyGait[®]** Oberflächenstimulator eignet sich für Patienten, die aufgrund einer Schädigung des Zentralen Nervensystems – zum Beispiel als Folge von Schlaganfall, Multiple Sklerose, Inkomplettem Querschnitt, Schädelhirntrauma, Infantiler Cerebralparese oder Parkinson – unter einem so genannten Fallfuß leiden. Der Fuß kann nicht mehr oder nur noch unzureichend angehoben werden. Eine Verringerung der Gehgeschwindigkeit sowie die Gefahr zu stolpern und die Angst zu fallen stellen eine schwere Belastung im Alltag der Betroffenen dar. Mit Hilfe von **MyGait[®]** wird während der Schwungphase der Peroneusnerv am Wadenbein stimuliert. Dadurch kommt es zu einer kontrollierten Dorsalflexion im Fuß. Der Fuß hebt sich und

der Gang wird sicherer. Der Patient kann sich wieder mehr auf seine Umwelt konzentrieren und seinen Aktionsradius vergrößern. **MyGait**[®] findet in der Gangrehabilitation und ebenso im permanenten alltäglichen Gebrauch Verwendung.

Das **MyGait**[®] System besteht aus verschiedenen Komponenten, die einfach und patientengerecht selbst angelegt werden können. Der Stimulator verfügt über zwei Stimulationskanäle. Während ein Kanal für die Dorsalflexion zuständig ist, kann der zweite Kanal flexibel eingesetzt werden, um z.B. die Knieflexion, -extension oder die Hüftstabilität zu unterstützen. Der Stimulator lässt sich mit Hilfe einer Manschette am Unterschenkel fixieren – auch mit nur einer Hand. An der Innenseite der Manschette sind die Elektroden für die Übermittlung der Impulse bereits an der richtigen Stelle angebracht. Der Patient muss also nicht bei jedem Anlegen die Elektroden neu positionieren, störende Kabel gehören der Vergangenheit an. Ein Fersenschalter, der in einer speziellen Socke getragen wird, ist ebenfalls Bestandteil des **MyGait**[®] Systems. Kabellos sendet er Informationen bezüglich Fersenabhebung (Stimulationsstart) und Fersenkontakt (Stimulationsende) an den Stimulator. Fersenschalter und Socke können in fast allen Schuhen an der betroffenen und genauso an der nicht betroffenen Seite getragen werden. Mittels einer Fernbedienung können die einzelnen Funktionen des **MyGait**[®] abgerufen und Einstellungen am Stimulator vorgenommen werden. Für behandelnde Ärzte und Therapeuten steht das **MyGait**[®] Einstelltool zur Verfügung, mit dem die Parameter am Stimulator angepasst werden können. Die Software **MyGait**[®] Soft bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Daten aus dem Einstelltool auf den Computer zu transferieren und auszuwerten.

Außerdem präsentiert **Ottobock** in Leipzig die **Michelangelo**[®] **Hand** und das neue Beinprothesensystem **Genium**. Prototypen beider Produkte waren bereits auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK vor zwei Jahren zu sehen, jetzt findet die offizielle Markteinführung statt.

Die **Michelangelo**[®] **Hand** ist das Herzstück des Axon-Bus[®] Systems. Damit hat **Ottobock** eine komplett neue Technik für transradiale Versorgungen entwickelt, die mit einzigartiger Griffkinematik und sehr natürlichem Design Maßstäbe setzt. Die zukunftsweisende Technologie, die anatomische

Gestaltung und die außergewöhnliche Funktionalität bilden die Basis für eine völlig neue Produktgeneration myoelektrisch gesteuerter Greifprothesen.

Die **Michelangelo® Hand** bietet aufgrund vier beweglicher Finger und eines separat positionierbaren Daumens eine noch nie dagewesene Griffkinematik. Um ein natürliches Bewegungsmuster zu erzielen, ist die Hand mit zwei Antrieben ausgestattet. Der Hauptantrieb ist für Greifbewegung und Griffkraft zuständig, der Daumenantrieb ermöglicht über den Opposition Mode und Lateral Mode insgesamt sieben verschiedene Handpositionen. Aktiv angetriebene Elemente sind daher der Daumen, der Zeige- und der Mittelfinger. Ringfinger und kleiner Finger bewegen sich passiv mit. Das mechanische Handgelenk AxonWrist ermöglicht Pronation und Supination sowie Flexion und Extension – letzteres erstmals in einem frei wählbaren Modus.

Ein weiteres Produkthighlight ist das natürliche Design. Die Finger sind beispielsweise aus weichen und harten Materialien gefertigt. Sie sind dem biologischen Vorbild detailliert nachempfunden und tragen ebenso wie der flachovale Handanschluss maßgeblich zur großen Akzeptanz der **Michelangelo® Hand** bei. Für den alltäglichen Gebrauch stehen PVC-Kosmetikhandschuhe in sechs verschiedenen Farbtönen zur Auswahl. In Leipzig werden zwei weitere Handschuh-Varianten vorgestellt: der transluzente **AxonSkin Visual Handschuh** (PVC) und der **AxonSkin Silicone Handschuh**.

Einstellungen der **Michelangelo® Hand** können mit der Software AxonSoft und Bluetooth® Datentransfer durchgeführt werden. Ein leistungsstarkes Power-Management AxonEnergy Integral sorgt für die Energieversorgung des gesamten Systems.

AXON steht für Adaptive eXchange Of Neuroplacement Data. Der AXON-Bus® selbst ist eine Neuentwicklung von **Ottobock** für den Bereich der Exoprothetik. Er wurde von sicherheitsrelevanten Bus-Systemen aus der Luftfahrt und der Kfz-Industrie abgeleitet und stellt eine echte Innovationsleistung der Forschungs- und Entwicklungsabteilung des Medizintechnik-Unternehmens dar. Der Vorteil ist, dass es sich um ein in sich geschlossenes Datenübertragungssystem handelt, das optimal aufeinander

abgestimmt ist. Die einzelnen Komponenten kommunizieren perfekt miteinander, so dass es keine Verluste in Bezug auf Datenübertragung, Geschwindigkeit und Funktionalität gibt. Für den Anwender bedeutet das ein klares Plus an Sicherheit und mehr Zuverlässigkeit durch eine im Vergleich zu herkömmlichen Systemen deutlich reduzierte Empfindlichkeit gegenüber externen Störeinflüssen. In Kombination mit der **Michelangelo® Hand** ermöglicht das Axon-Bus® System so viele Freiheitsgrade wie nie zuvor.

Mit **Genium** zeigt **Ottobock** die neue Generation der Beinprothesensysteme – durch Einsatz neuester Computer-, Sensor- und Regeltechnik ein bahnbrechender Fortschritt in der Beinprothetik für Oberschenkelamputierte.

Dank des innovativen Konzeptes OPG (Optimiertes Physiologisches Gehen) mit zahlreichen Unterfunktionen unterstützt **Genium** den natürlichen Bewegungsablauf bis ins Detail. Bei Fersenkontakt wird das Kniegelenk leicht gebeugt, so dass der Prothesenfuß schneller zum vollständigen Bodenkontakt kommt (PreFlex). Die anschließende weitere Kniebeugung wird in Abhängigkeit der auf die Prothese wirkenden Kräfte elektronisch reguliert (Adaptive Yieldingkontrolle). Beides reduziert die Bodenreaktionskräfte und minimiert die Gefahr orthopädischer Folgeschäden. Der Kraft- und Koordinationsaufwand beim Gehen, insbesondere bei Steigungen, Gefälle oder Unebenheiten, wird für den Anwender spürbar reduziert. Eine dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) passt das System jeder Bewegungssituation an. Es berechnet mit einem patentierten Verfahren den optimalen Zeitpunkt für den Wechsel von der Stand- in die Schwungphase. Für den Anwender bedeutet dies eine erhöhte Sicherheit – auch beim Rückwärtsgehen oder bei Ausfallschritten. Die Adaptive Schwunghasenkontrolle reguliert präzise die Pendelbewegungen des Unterschenkels, unabhängig von Tempo und Schrittlänge, Kleidung oder Schuhwerk.

Genium ermöglicht es, Stufen im Wechselschritt zu steigen. Es bietet damit eine Lösung, die bisher für nicht-motorbetriebene Prothesen unmöglich schien. Bordsteinkanten oder andere alltägliche Stolperfallen können in einer sehr viel natürlicheren Bewegung mit gestärkter Sicherheit gemeistert werden.

Die neue Einstellsoftware X-Soft berechnet und visualisiert die auf die Prothese wirkenden Kräfte und gibt Empfehlungen für eine maßgeschneiderte Positionierung der Prothesen-Passteile. Diese Innovation ist richtungsweisend, da Aufbau und Schaftanbindung die Funktion einer Prothese in höchstem Maß beeinflussen. Der Anwender kann von weiteren alltagsrelevanten Verbesserungen profitieren wie der induktiven Ladung der Prothese, einer interaktiven Fernbedienung, fünf einstellbaren Zusatzmodi und einer Betriebsdauer des Akku von fünf Tagen.

O.T.W. Orthopädietechnik Winkler:

Premiere einer neuen mikropressesorgesteuerten Oberarmprothese

Als Premiere auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK hat **O.T.W. Orthopädietechnik Winkler** eine neue mikropressesorgesteuerte Oberarmprothese angekündigt. Ellenbogengelenk und Handbewegung – also Arm heben und senken sowie Hand öffnen und schließen – werden simultan gesteuert, ohne Positionierung durch Muskelkontraktion. Die neue Oberarmprothese verfügt über eine Fünf-Finger-Hand, die Handgelenksdrehung ist elektronisch nachrüstbar. Das Gesamtgewicht der Oberarmprothese beträgt 1.280 Gramm. Die Prothese wurde unter Regier der O.T.W.-Tochter HAPS-Technology GmbH i. Gr. (High Activity Prosthetics Systems Technology) entwickelt.

PARAVAN GmbH:

Weltneuheit Perfect Seat Collection für Menschen mit Bewegungseinschränkungen und Rollstuhl PR 50 heavy duty für XXL-Patienten

Eine Weltneuheit präsentiert die **PARAVAN GmbH** mit der **Perfect Seat Collection** für Menschen mit Bewegungsbeeinträchtigungen. Die einzigartige Automobil-Sitzkonzeption ermöglicht einfaches Ein- und Aussteigen sowie schmerzlinderndes Fahren. Zielgruppe sind die steigende Zahl der altersbedingt in ihrer Beweglichkeit eingeschränkten Menschen sowie Personen mit Rücken- oder Knieproblemen.

Beim **PARAVAN** Dreh-Sitz werden lediglich die Sitzfläche und eine kleine Lendenwirbelstütze gedreht. Die Rückenlehne bleibt in ihrer Position im Fahrzeug. Damit stellt das Lenkrad beim Drehvorgang kein Hindernis mehr dar. Der Schwenkbereich ist mit 120 Grad besonders groß, was das

Aufstehen und Hinsetzen erleichtert. Zudem lässt sich die Sitzfläche nach oben fahren. Bedient wird der Drehsitz mit Kabel- oder Funkfernbedienung, welche ebenso Zusatzfunktionen wie Schiebetür oder Rampe steuern kann. Fahrer- und Beifahrersitz sind nach Crash-Richtlinie ECE R-17 geprüft.

Des Weiteren zeigt **PARAVAN** den Elektrorollstuhl **PR 50 heavy duty** in Leipzig. Das Modell für Menschen mit mehr als 200 Kilogramm Körpergewicht wurde im Vorfeld der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK in der Entwicklungs- und Prüf-Manufaktur des Unternehmens einem Dauerbelastungstest unterzogen. Der **PR 50 heavy duty** wird als Sonderbau im Rahmen der Spezialversorgung individuell an die Kundenbedürfnisse angepasst. Zu den Features gehören stufenlose Sitzbreitenverstellung, stufenlose Sitztiefenverstellung, verschiedene Oberschenkelführungen, Sitzkissen inklusive Dekubitus-Prophylaxe und Ipad mit Umfeldsteuerung. Die Stabilität ist bis 350 Kilogramm Körpergewicht konzipiert.

paromed Vertriebs GmbH & Co. KG:

Weltneuheit paroContour C12LL

Als führender Hersteller von CAD/CAM-basierten Systemen zur Einlagen- und Maßschuhfertigung erweitert **paromed** sein Programm der CNC-Fräsen um das Modell **C12LL**. Die Abkürzung „LL“ steht für „Laser Labeling“. Diese Maschine fräst beidseitig und schneidet zwölf Paar Einlagen mit anschließender lasergestützter individueller Beschriftung. Damit stehen im **ParoContour**-System von **paromed** vier Fräsen zur Auswahl, um die Fertigungstechnik möglichst individuell den Bedürfnissen anzupassen.

Basierend auf der industriellen Auslegung der Maschinenkomponenten ist auch ein Mehrschichtbetrieb möglich. Kern der Maschine sind die Frässpindel mit 40.000 rpm, wassergekühlt und mit Sperrluft beaufschlagt, ein pneumatisches oszillierendes Messer und ein 30W starker CO2-Laser zur Beschriftung der gefrästen Teile. Die Beschriftung kann individuell aus dem Logo des Herstellers – auf Wunsch kombiniert mit Namen, Auftragsnummer und weiteren Angaben – bestehen.

Das Gewicht der Maschine beträgt circa 2.000 Kilogramm, die Maße sind: 3.450 x 2.400 x 1.650 Millimeter.

perpedesröck gruppe:

Neue Einlagen ANTISTAT und CALCA PRO X, neue gefräste Trägerschalen tonuscontrol aus EVA sowie farbenfrohe Sneaker

Zahlreiche neue Produkte sowie Weiterentwicklungen zeigt die **perpedesröck gruppe** in Leipzig, darunter den antistatischen Einlagenrohling **ANTISTAT**, die Sporeinlage **CALCA PRO X**, neue gefräste EVA-Trägerschalen der Reihe **tonuscontrol** sowie neun aktuelle **Sneaker**.

Der antistatische Einlagenrohling **ANTISTAT** ist ein stützender thermoplastisch verformbarer Einlagenrohling, der speziell für den Einsatz in Arbeits- und Sicherheitsschuhen entwickelt wurde. Er ist baumustergeprüft und entspricht den Bedingungen der berufsgenossenschaftlichen Regeln für Fußschutz nach BGR 191. Diverse Schuhmodelle von Baltes und Atlas wurden in Verbindung mit **ANTISTAT** getestet. Er ist für verschiedene Krankheitsbilder geeignet, unter anderem für Zehendeformitäten, Knickfuß, Senkfuß, korrigierbarer Plattfuß oder Hohlfuß. Zudem ist **ANTISTAT** als Fersensporen-Variante erhältlich.

Die Fersensporen-Einlage **CALCA PRO X** kommt bei starker Belastung der Füße sowie im Sport zum Einsatz und verbessert die Regeneration. Sie optimiert die Entlastung der Plantarsehne bis zum Großzehenballen und bietet eine perfekte Längsgewölbe-Performance. Höchste Impactabsorption im Vergleich zu anderen Materialien gewährleistet eine optimale Belastungsaufnahme der Ferse.

Als Weiterentwicklung der Reihe **tonuscontrol** stellt **perpedesröck** neue gefräste Trägerschalen aus EVA vor. Denn gerade die dynamische Belastung bei aktiven oder sportlichen Aktivitäten benötigen ein perfektes Zusammenspiel von Schuh, Einlage und Belastung. Speziell dafür wurden **tonuscontrol[®] sport** und **tonuscontrol[®] comfort**

entwickelt. **tonuscontrol[®] sport** wurde dabei auf die Brandsohlen gängiger Sportschuh-Marken abgestimmt. Dies ermöglicht eine Zeiteinsparung beim Zuschleifen und somit eine deutliche Kostenreduktion für den Techniker. Die Trägerschale **tonuscontrol[®] comfort** trägt dem besonderen Platzangebot von Wander- und Bequemschuhen Rechnung. Mit nur 30 Shore entlastet das EVA-Material beanspruchte Regionen und sorgt so für eine optimale Druckverteilung in allen Bereichen der aktiven Versorgung. Darüber hinaus

lassen sich ergänzend alle statischen Veränderungen wie zum Beispiel eine Außenranderhöhung unkompliziert einarbeiten.

Bequemer lässt sich mit den neun sportlich-femininen **Sneakern** von **perpedesröck** durch das Leben gehen. Modischer Look und Farbenfreude kennzeichnen die neuen Schuhmodelle. Sie sind aus Glatt-, Nubuk- oder Kalbleder mit gewachster Oberfläche gefertigt, teilweise kombiniert mit Veloursleder, dekorativ beschichtet oder mit Mesh-Einsätzen versehen. Sie zeichnen sich aus durch tiefe Schnürung für leichten Einstieg und extra großes Volumen, sind federleicht und verfügen über eine auswechselbare Einlegesohle.

proolutions GmbH:

Weltpremiere der neuen ProLine-Serie – eine ideale Adapterlösung

Die **proolutions GmbH** beschäftigt sich intensiv mit Schafttechnologien und Schaftkomfort von Beinprothesen. Das Unternehmen entwickelte ein neues Befestigungssystem **ProLine** für Prothesenschäfte. Das Produkt bietet Verriegelung und Adapter als Einheit in einem Bauteil und wird erstmals auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK vorgestellt.

Die Adapter des **ProLock-** und **ProKlettsystems** haben eine Verschiebung von drei Zentimetern mit der dazugehörigen Flexionseinstellung von fünf bis 20 Grad, integriert in ein kompaktes Bauteil. Die Befestigung des Liners erfolgt über einen soliden Einzugmechanismus, der dank seiner simplen Funktionsweise und Wartungsfreiheit für praktisch alle Patienten geeignet ist. Dabei ist **ProLock** ein Clutchlock mit integriertem Vierloch-Adapter. Es wird komplett mit in den Oberschenkelschaft eingezogen oder einlaminiert. Die Arbeitsschritte des Aufschäumens und Ankleben des Adapters entfallen. Eine Alternative ist **ProKlett**, ein Einziehsystem mit Klettverschluss, mit Vorteilen bei Erstversorgungen oder im geriatrischen Bereich.

Orthopädietechniker haben mit **ProLine** künftig ein Problem weniger. Denn seit Einführung des Silikonliners wurden für einen korrekten Prothesenaufbau zusätzliche Verschiebeadapter nötig – aufgrund der Positionierung des Eingussankers am Stumpfende. Dies war häufig verbunden mit höherem Gewicht der Prothese, Abstrichen bei der Optik und Komfort sowie erhöhten Kosten. Diese Kompromisse gehören dank des **ProLock-** und

ProKlettsystems von **ProLine** der Vergangenheit an. Die Aufbauoptimierung kann nun mit einer Ausgangsstellung beginnen, die bereits bedeutend näher am biomechanischen Bestwert ist.

PUZO präsentiert Digisole®

Digisole® ist ein qualitativ hochwertiges Fräsmaterial mit einem dauerhaften Endresultat. Das Material Digisole® wurde speziell für die Frästechnik entwickelt. Während des Fräsens entsteht keine störende Staubbildung und es lässt sich angenehm arbeiten. Nach dem Fräsen ist Digisole® gut weiterzuverarbeiten: es lässt sich angenehm kürzen/schneiden, schleifen und verleimen. Digisole® bewahrt seine Form während des Gebrauchs, ist beständig, abriebfest und sehr gering im Gewicht. Durch die hochwertige Qualität des Materials sowie die starke Verleimung erfordert die Sohle kaum Instandhaltung. Als Basismaterial werden Realux® oder Evalux eingesetzt. Realux® hat sich im Markt seit Jahren bewährt: Es ist hervorragend schleifbar und verleimbar, beständig, bricht nicht und ist abriebfest. Durch thermoplastische Eigenschaften wird eine optimale Passform erzielt. Evalux ist ein hochwertiger abriebfester EVA, womit die Möglichkeit besteht, die untere Seite der Einlage sehr einfach weiter zu verarbeiten.

Romedis GmbH:

Weltpremiere des weltweit ersten Klimaschaftsystems **Symphonie®**

„...ein völlig trockener Stumpf...“ und ein Schaft, der „bombenfest sitzt“.
(Aussage eines Probanden während der Klimaschaftentwicklung) –
Weltpremiere des weltweit ersten Klimaschaftsystems **Symphonie**® in
Leipzig 2012

Klimasystem für Prothesen – Verbesserung des Tragekomforts durch
Verhinderung des Wärmestaus im Prothesenschaft

Die technische Entwicklung wurde in den letzten Jahren perfektioniert, wodurch die Lebensqualität Amputierter im Bereich Prothetik eine Verbesserung erfuhr.

Der thermische Aspekt im Prothesenschaft blieb jedoch, obwohl dies ein elementares Problem darstellt, relativ unbeachtet.

Der thermische Bereich, der Wärmehaushalt und -transport an die Umgebung, ist gerade im Bereich des Prothesenschafts gestört. Die durch Muskelaktivität und Durchblutung des Stumpfes resultierende Schweißbildung stellt im abgeschlossenen System – wie dem Prothesenschaft – ein Problem dar und kann die Lebensqualität von Prothesenträgern erheblich einschränken. Temperaturstau und Überhitzung innerhalb des Prothesenschafts sind oft die Folge und gehen mit Verlust der Haftung und Kontrolle im Prothesenschaft einher. Der ständig gestörte Feuchtigkeitshaushalt führt zu Hautirritationen, Pilzinfektionen und Geruchsbildung. Ein „Aufweichen“ der Haut wird verhindert. So wird diese auch widerstandsfähiger gegenüber mechanischen Einflüssen. Auch ist ein reduziertes Wachstum von Bakterien durch die kühlere Temperatur festzustellen.

Die Schweißbildung im Schaft, unabhängig der körperlichen Dynamik, hat auf die Passform der Prothese sowie auf das Gangbild erhebliche Auswirkungen. Das frische Gefühl am Stumpf und auch der perfekte Sitz am Stumpf werden durch die Schweißbildung, die sich unweigerlich einstellt, vermindert.

Durch die Verhinderung des Wärmestaus im Schaftbereich ist es gelungen, ein optimiertes innovatives Schaftsystem zu schaffen.

Mit dem Klimaschaft-System **Symphonie**[®] wurde ein Produkt entwickelt, das ein Elementarproblem der Prothetik auf innovative Art und Weise löst.

Die weltweit neu entwickelte Technologie bietet erstmals die Möglichkeit, die Temperatur innerhalb eines abgeschlossenen Systems – wie zum Beispiel eines Prothesenschafts – zu steuern und ein Schwitzen zu verhindern. Durch die thermische Regulierung der Wärmeenergie wird eine Überhitzung im Schaft verhindert und so der Schweißbildung im Schaft entgegengewirkt.

Umgesetzt wurde diese Zielstellung hauptsächlich durch die Kombination eines hochleistungsfähigen, in den Schaft integrierten (Kälte-)Wärmespeichermaterials und einer Mikroprozessor gesteuerten Wärmeabfuhr an der Oberfläche des Speicherelements.

Die ebenfalls in den Schaft integrierte Regelungsbaugruppe ermöglicht dem Schafträger auch eine zusätzliche Anpassung an seine individuellen Kühlbedürfnisse. So kann sich der Träger an unterschiedliche Wärmeproduktion, zum Beispiel bei Bürotätigkeit, beim Spazieren oder beim Sport entsprechend seinen Wünschen anpassen. Unabhängig der Witterung kann dadurch auch im Sommer einer Überhitzung und im Winter einem zu starken Auskühlen der Extremität gegen gesteuert werden.

Der Klimaschaft **Symphonie**[®] wurde in Zusammenarbeit von Orthopädietechnikern und Spezialisten der Wärme- und Speichertechnik sowie Regelungsfachleuten erarbeitet. Das Produkt wurde umfassend unter realen Bedingungen getestet und entwickelt.

sealprene by Carsten Sauer:

Beinprothesenschutz für Hobby und Wassersport

Zum Duschen, für Hobby und Wassersport: Der in Leipzig präsentierte Schutzüberzug **sealprene** für Beinprothesen ist praktisch, handlich und lässt sich überallhin mitnehmen. Der zum Patent angemeldete, pflegeleichte Überzug aus Kunststoff benötigt wenig Platz im Reisegepäck. Er wird maßgefertigt und ist in zwei Farben – haut und schwarz – erhältlich.

SENSOSPORTS GmbH:

Sensomotorik-Training mit SENSOBOARD und SENSOCHAIR

Nur wenige Minuten tägliches Training mit dem **SENSOBOARD** verbessern das Zusammenspiel von Nervensystem und Muskulatur – die Sensomotorik. Ohne aufwändige und energieverbrauchende technische Elemente lässt das Trainingsgerät eine schnelle und sichere Bewegung mit fünf Freiheitsgraden zu. Der Anspruch an die intra- wie intermuskuläre Koordination ist hoch. Von der Sturzprophylaxe bis hin zur Therapie neuronaler Funktionsstörungen und Erkrankungen wie Parkinson, Multiple Sklerose und Spastiken findet das **SENSOBOARD** Anwendung. In Leipzig wird nun der **SENSOCHAIR** als völlig neuartige Sitzgelegenheit präsentiert, die ebenfalls mit dem patentierten Funktionsprinzip des **SENSOBOARDs** ausgestattet ist.

Die Sport- und Therapiegeräte wurden von Moritz Martin entwickelt, Sportwissenschaftler und Vize-Weltmeister im Windsurfen.

SHS Orthopädieschäfte GmbH:

Vom Schaft zur fertigen orthopädischen Maßschuhversorgung

Ihr Know-how im Bereich Komplettleistungen für die Orthopädieschuhtechnik präsentiert die **SHS Orthopädieschäfte GmbH** in Leipzig. Das Unternehmen – seit 20 Jahren als Hersteller hochwertiger orthopädischer Maßschäfte etabliert – erweitert nun sein Angebot um weitere Services im orthopädischen Maßschuhbau. Dafür kooperiert die Firma mit der **SHS superior handmade shoes GmbH**. Zu den neuen Leistungen gehören: Zwick- und Bodenbauarbeiten, Fertigung orthopädischer Maßschuhe sowie von Einlagen und Bettungen nach Maß. Ebenso sind ausgefallene Handwerkstechniken realisierbar. Vom zwiegenähten orthopädischen Schuh bis zu Turnschuhverschalungen wird eine qualitativ und gleichsam modisch ansprechende Maßschuhversorgung gewährleistet.

Streifeneder ortho.production GmbH:

Neuheiten live erleben

„Erlebe Streifeneder“ lautet das Motto der **Streifeneder ortho.production GmbH** auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK. Zu den Produkt-Highlights, die erstmals auf der Messe vorgestellt werden, gehört im Bereich Prothetik das neue Kniegelenk **KINEGENguard 3A850**.

Dieses Brems-Sperr-Kniegelenk vereint zwei bekannte Funktionalitäten von Prothesenkniegelenken. Der Sperrmechanismus verbindet das Ober- und Unterteil spielfrei miteinander, um ein steifes Gelenk mit hoher Sicherheit zu gewährleisten. Nach Deaktivierung der Sperre kann das Gelenk als Bremskniegelenk verwendet werden. Hierbei kann sowohl die Bremskraft als auch der Federvorbringer, der das Gelenk bei der Extension unterstützt, individuell auf den Patienten eingestellt werden.

Im Bereich Orthetik wird **Streifeneder** sein erweitertes Therapieschuh-Sortiment präsentieren. Der neue **Entlastungsschuh „Apollo“** verfolgt mit seiner besonderen Abrollsole das Konzept der „Null-Absatz-Technik“ und entlastet dadurch den gesamten Fuß während der Standphase. Dieser Schuh wird post-operativ zur Abheilung chirurgischer Eingriffe und Verletzungen am Vorfuß (zum Beispiel Hallux-Valgus-Operationen) eingesetzt. Eine weitere Neuheit ist der sandalenartige **Verbandsschuh „Luna“**. Dieser nimmt voluminöse Verbände auf und schont gleichzeitig durch seine versteifte

Laufsohle den kompletten Fuß. Dabei können drei unterschiedlich weiche und starke Einlegesohlen herausgenommen werden, um den Fuß bei temporären Verletzungen und Druckstellen individuell zu entlasten.

Seine Kompetenz im Software-Bereich verdeutlicht **Streifeneder** mit der Präsentation des Bewegungsanalyse-Systems **PRO.vision** – ein neuartiges System, das die Bewegungsanalyse mit geringem Aufwand jedem Orthopädietechniker zugänglich macht. **PRO.vision** basiert auf einer weltweit einzigartigen Software. Kameras erkennen leuchtende, am Patienten angebrachte LED-Marker und verbinden diese mit einem speziellen Algorithmus. Die Ergebnisse werden in Echtzeit als Winkel am Computer ausgegeben. Die Software bietet dem Orthopädietechniker somit eine stringente Versorgungsdokumentation durch automatisch generierte Reports und ein direktes Feedback über den Bewegungsablauf der gewählten Gelenke.

Für maximalen Praxisbezug bietet **Streifeneder** Werkstattvorführungen „live“ am Messestand. Unter anderem wird die Verarbeitung des neuen Schaftmaterials „**Streifyflex black**“ vorgestellt. Dieses EVA-Material wird für dauerelastische Innenschäfte in der Oberschenkelprothetik (ISNY-Technik) eingesetzt und findet auch in der Armprothetik Anwendung. **Streifyflex black** hat auf der Stumpfhaut eine gute Haftung, ist sehr flexibel und gleichzeitig thermoplastisch nachformbar.

Strumpfwerk Lindner GmbH:

Kompression für Sport und Medizin

Die ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK steht für **Lindner medical** ganz unter dem Motto „Kompressionstherapie“. Das Unternehmen verspricht viele Neuheiten – unter anderem im Bereich der **medizinischen Kompressionsarmstrümpfe** und **Kompressionsstrümpfe**. Ebenso wird **Lindner medical** sportliche Varianten der Modelle vorstellen.

Hoher Arbeitsdruck und optimaler Halt ohne Haftband zeichnen sowohl die medizinischen als auch die Sport-Kompressionsarmstrümpfe aus. Zudem sind die Strümpfe vorflexiert, passen sich so der anatomischen Form des Armes an und bilden keine Falten in der Armbeuge.

Die medizinischen **Kompressionsstrümpfe** werden mit offener und geschlossener Spitze angeboten, die sportlichen Versionen gibt es in den Ausführungen **Alpine** und **Soccer**. Sie zählen ideale Passform, optimalen Halt ohne Haftband und hohen Arbeitsdruck zu ihren Attributen. Handgekettelte Spitze und Softbund erzeugen keinerlei Druckstellen. Eine weitere Besonderheit ist der elektronisch kontrollierte Kompressionsverlauf.

Alle Kompressionsstrümpfe sowie Kompressionsarmstrümpfe besitzen eine CE-Kennzeichnung als Medizinprodukt der Klasse 1 und die geprüfte Qualität des Materials nach Öko-Tex Standard 100 garantiert eine besonders gute Hautverträglichkeit aller vorgestellten Produkte von **Lindner medical**.

T&T medilogic Medizintechnik GmbH:

Die selbst funkende Druckmesssohle medilogic® als Weltneuheit

Als Weltneuheit wird in Leipzig die selbst funkende **Druckmesssohle** von **medilogic®** vorgestellt. Sie ermöglicht Fußdruckmessung im Schuh ganz ohne Verkabelung, einfach über W-LAN. Über die intuitiv bedienbare **medilogic®** Software werden die Messsohlen mit nur einem Klick aktiviert und die Messung gestartet. Damit wird die Innenschuhmessung noch praktikabler und anwenderfreundlicher. Die akkubetriebene Online-Datenübertragung jeder einzelnen Messsohle sichert maximale Bewegungsfreiheit bei einfachster Handhabung.

Zusätzlich zeigt die **T&T medilogic Medizintechnik GmbH** das neue **medilogic®** System **Tergoskop** zur ganzheitlichen und exakten Rücken- und Haltungsanalyse. Das **Tergoskop** verbindet die beiden Messverfahren 3D-Rückenvermessung und Fußdruckmessung.

THUASNE DEUTSCHLAND GmbH:

Erstvorstellung für Silima Classic Soft und Silima Shell direct „one“, Deutschlandpremiere für Townsend Rebel Pro und Townsend Rebel Reliever

Mit der Vollgelepithese **Silima Classic Soft** und der Haftepithese **Silima Shell direct „one“** bringt die **THUASNE DEUTSCHLAND GmbH** zwei Premieren zur ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK. Zudem zeigt das Unternehmen die Hartrahmenorthesen **Townsend Rebel Pro** und **Townsend Rebel Reliever** als Deutschlandpremierer.

Bei der **Silima Classic Soft** (66 371) handelt es sich um eine Vollgelepithese mit Weichbettung (2-Schichtepithese). Die Epithese sorgt für einen vollen Gewichtsausgleich und durch ihr natürliches Schwingungs- und Bewegungsverhalten für mehr Natürlichkeit. Die Silima Classic Soft passt sich körpernah in der Bewegung an, so wird sie zum Beispiel im Liegen flacher. Die softe transparente Innenschicht schmiegt sich auch auf empfindlichem Narbengebiet weich an ohne zu drücken.

Die **Silima Shell direct „one“** (66 387) ist eine Haftepithese mit einteiliger Befestigung. Die Schaleneipithese kann in zwei Varianten getragen werden: in der Tasche eines funktionalen BHs oder mit neuem einteiligen, weichen, flexiblen Haftstreifen sicher und direkt am Körper haftend. Die Silima Shell direct „one“ schmiegt sich sanft an das Brustgewebe. Die extra dünnen Ränder passen sich unmerklich an. Das einteilige Haftsystem vereinfacht die Handhabung. Es lässt sich leicht von der Haut ablösen und hinterlässt keinen Rückstand. Das medizinische Haftsilikon wurde auf Hautverträglichkeit getestet.

Die Hartrahmenorthese **Townsend Rebel Pro** dient zur Behandlung von ACL und PCL Bandrupturen. Besonderheiten dieses Modells: Als Gelenk wird eine Konstruktion mit vier Drehpunkten verwendet. Die Gurte sind unterhalb des Rahmens befestigt und somit näher am Bein. Der hintere obere Wadengurt läuft schräg. Die Orthese hat eine anatomische Schienbeinadaptation. Durch das CS-Packet wird eine supracondyläre Aufhängung erzielt und ein Rutschen stark eingeschränkt.

Bei der Hartrahmenorthese **Townsend Rebel Reliever** zur Behandlung von Osteorthrose ermöglicht die „Loadshifter-Funktion“ sowohl eine Valgus- als auch eine Varusstellung. Damit ist die Orthese für laterale und mediale Gonarthrose geeignet. Als Gelenk wird eine Konstruktion mit vier Drehpunkten verwendet. Die Gurte sind unterhalb des Rahmens befestigt und somit näher am Bein. Der hintere obere Wadengurt läuft schräg. Die Orthese hat eine anatomische Schienbeinadaptation. Durch das CS-Packet wird eine supracondyläre Aufhängung erzielt und ein Rutschen stark eingeschränkt.

Touch Bionics:

virtu-limb™ – Simulations- und Trainingsgerät für myoelektrische Armprothesen

Mit **virtu-limb™** von **Touch Bionics®** wird ein neues, bahnbrechendes Simulations-, Trainings- und Messgerät für myoelektrische Armprothesen in Leipzig präsentiert. Über eine Bluetooth-Software wird es drahtlos mit dem PC verbunden, misst die zur Steuerung einer myoelektrischen Prothese notwendigen Muskelsignale und stellt sie grafisch dar. Spielerisch kann das Steuern einer myoelektrischen Prothesenhand erlernt und trainiert werden.

Besonders geeignet ist **virtu-limb™** für die i-Limb Ultra™ Hand, die sich direkt ansteuern lässt. Zudem lassen sich über eine Simulation am PC die Greifmöglichkeiten und verschiedenen Griffmuster kennenlernen und trainieren. Mit **virtu-limb™** können hochmoderne, myoelektrische Armprothesen optimal angepasst, Patienten perfekt trainiert und versorgt werden.

Myo ist übrigens vom griechischen Begriff mys für Muskel abgeleitet. Unter Myoelektrisch versteht man ein elektrisch angetriebenes System, das über Muskelsignale gesteuert wird. Dafür nutzt man die bei jeder Muskelkontraktion entstehende elektrische Spannung, die auf der Hautoberfläche gemessen werden kann.

Vaupel Orthopädie-Technik GmbH:

Orthopädische Hilfen für den Arbeitsalltag und verbesserte Hightech-Sporeinlagen

Vaupel zeigt in Leipzig seine neue baumustergeprüfte orthopädische Schuheinlage **vautec-SAFE®** für 88 Sicherheitsschuh-Modelle der Marke Otter nach BGR 191. Diese entspricht optimal den Anforderungen des Arbeitsalltages mit Sicherheitsschuhen und lässt sich einfach und wie maßgeschneidert in Otter-Sicherheitsschuhe einpassen. Die **vautec-SAFE®** ist ein hergestellter Einlagen-Rohling, mit dem viele Krankheitsbilder versorgt werden können. Weiterhin präsentiert **Vaupel** als Messe-Highlight die individuelle orthopädische Schuh-Zurichtung für Sicherheitsschuhe der Marke Otter, **vautec-LUNA®**. Dabei handelt es sich um eine Aufbauplatte in verschiedenen Stärken und Größen zum Einbau durch den Orthopädie-Schuhtechniker gemäß einer beiliegenden Fertigungsanweisung.

Zusätzlich wird ein „Upgrade“ der Hightech-Sporteinlagen **vautec-motion®** und **vautec-sportive®** zu sehen sein. Ein neues Herstellungsverfahren erlaubt es, auf die Nähte zu verzichten. Damit sind die **vautec** Sporteinlagen optisch attraktive Premium-Einlagen, die individuell an den Einlagenträger anpassbar sind. Sie eignen sich sowohl für aktive und schnelle als auch für langsame Sportarten wie Golf oder Walking.

warmX GmbH:

Beheizbares Neckshirt für Schulter und Nacken

Ein neues Modell aus der Kollektion beheizbarer Unterwäsche zeigt die **warmX GmbH** in Leipzig. Dieses **warmX-neckshirt** beheizt aktiv die Schulter- und Nackenzone, wirkt daher wohltuend bei Verspannungen. Die Temperatur lässt sich bequem in drei Stufen regulieren, das Oberteil ist für Damen und Herren jeweils in schwarz erhältlich.

Die patentierte **warmX**-Technologie des rein textilen Heizens völlig ohne Heizdrähte ist bislang weltweit einzigartig. Dazu werden versilberte, reißfeste Polyamidfäden in ein Gestrick integriert und von einem kleinen Akku bis zu sechs Stunden dauerhaft mit Strom versorgt. Das dünne Material erwärmt sich direkt auf der Haut und die Wärmezonen schmiegen sich eng an. Und da Silber antibakteriell wirksam ist, verhindert es obendrein Geruchsbildung. Eine konstante Wärmeentwicklung im beweglichen Stoff wird durch eine Mikroprozessorsteuerung mit intelligenter Software gewährleistet. Diese analysiert permanent den Stromkreis und sorgt für gleichbleibende Heizleistung. Mikroprozessorsteuerung und Akku sind in einem Mini-Power-Controller in einer kleinen eingestrickten Taillentasche untergebracht.

W.R. Lang GmbH:

Premium-Sicherheitsschuhe von ARBESKO

Neue **Damen- und Herren**-Premium-Sicherheitsschuhmodelle von **ARBESKO** zeigt **W.R. Lang** in Leipzig. **ARBESKO**-Schuhe sind unter anderem bei der VOLKSWAGEN AG im Einsatz. Zu den neuen Desings zählen der robuste, bequeme und knöchelhohe Sicherheitstiefel **ARBESKO 452** aus Super8-Leder mit Stoßdämpfung und versiegelten Nähten. Der Schuh mit roten Verzierungen ist geprüft nach BGR 191, verfügt zudem über eine Zehenschutzkappe aus Aluminium, Abriebschutz und hat weichen

Durchtrittschutz sowie ESD-Funktion. Schutzklasse: EN ISO 20345, S3, Größen: 37 bis 48.

Sportlich schwarz-rot-grau kommt der luftige komfortable **Damen-Sicherheits-Halbschuh ARBESKO 355** daher, geprüft nach BGR 191, mit einzigartiger Stoßdämpfung und ESD-Funktion. Eine Zehenkappe aus Aluminium gehört ebenso zur Ausstattung. Schutzklasse: EN ISO 20345 S1, Größen: 35 bis 48.

Über die ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK

Der Weltkongress und die Weltleitmesse ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK wenden sich mit einem einzigartigen Angebot an Orthopädie-Techniker, Orthopädieschuhtechniker, Reha-Techniker, Therapeuten und Ärzte, Ingenieure, den medizinischen Fachhandel und Mitarbeiter der Kostenträger. 2010 fand die ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK gemeinsam mit dem ISPO Weltkongress statt und zog 21.200 Besucher aus 108 Ländern sowie 554 Aussteller aus 45 Nationen an. Ideeller Träger der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK 2012 ist der Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik. Veranstalter des Kongresses ist die Confairmed GmbH. Die Fachmesse verantwortet die Leipziger Messe GmbH.

Über die Leipziger Messe

Die Leipziger Messe zählt zu den ältesten und führenden deutschen Messegesellschaften. Davon zeugt ihre fast 850-jährige Geschichte. Seit 1996 verfügt sie über eines der modernsten Messegelände weltweit. Es umfasst eine Hallenfläche von 111.300 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Die Kombination mit dem Congress Center Leipzig verleiht dem Areal höchste Flexibilität für Veranstaltungen jeder Art und Größe. Jährlich finden etwa 40 Messen, 100 Kongresse, zahlreiche Corporate Business Veranstaltungen und Events mit rund 10.000 Ausstellern und 1,3 Millionen Besuchern aus aller Welt statt. Als umfassender Dienstleister bildet das Unternehmen die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäftes ab - von der Konzeption und Planung bis zur Durchführung von Präsentationen einschließlich der Gastronomie. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green-Globe-Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns ist die Nachhaltigkeit.

Ansprechpartner für die Presse:

Kirsten Abel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik
Telefon: +49 (0)231 / 557050-27
E-Mail: abel@ot-forum.de
<http://www.ot-forum.de>

Corinna Schwetasch, Kommunikationsreferentin PR
Leipziger Messe GmbH
Telefon: +49 (0)341 / 678 6524
Telefax: +49 (0)341 / 678 166524
E-Mail: c.schwetasch@leipziger-messe.de
<http://www.leipziger-messe.de>

ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK im Internet: www.ot-leipzig.de